

Jahresabschluss

2019

Gemeinde Frankenfeld

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vollständigkeitserklärung	3
2. Bilanz	
Aktiva	4
Passiva	5-6
3. Ergebnisrechnung	7
4. Finanzrechnung	8-9
5. Anhang	10
Textfassung	11-31
6. Anlagen zum Anhang	32
6.1 Rechenschaftsbericht	33
Textfassung	34-76
6.2 Schuldenübersicht	77
6.3 Forderungsübersicht	78
6.4 Anlagenübersicht	79
6.5 Rückstellungsübersicht	80
6.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	81

1. Bestätigung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses

Nach § 129 Abs. 1 NKomVG wird die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 festgestellt.

Es wird bestätigt, dass

- alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und des Jahresabschlusses nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Frankenfeld erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Frankenfeld, den 02.06.2023



Gemeindedirektor

2. Bilanz der Gemeinde Frankenfeld zum 31.12.2019

	2018 -Euro-	2019 -Euro-
<u>AKTIVA</u>		
1. Immaterielles Vermögen	2.764,83	2.658,10
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.764,83	2.658,10
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	2.008.795,76	2.310.763,89
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	55.671,03	55.671,03
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	209.419,82	205.540,77
2.3 Infrastrukturvermögen	1.639.610,74	2.023.026,60
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	94,17	0,00
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	104.000,00	26.525,49
3. Finanzvermögen	124.049,23	83.930,90
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	68.540,21	68.540,21
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	55.089,82	9.887,69
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	419,20	5.503,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	576.523,58	788.545,63
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	105,00	105,00
Bilanzsumme	2.712.238,40	3.186.003,52

	2018 -Euro-	2019 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	2.502.217,47	2.986.453,56
1.1 Basis-Reinvermögen	882.498,91	882.498,91
1.1.1 Reinvermögen	882.498,91	882.498,91
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	592.502,67	749.884,68
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	562.999,37	720.381,38
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	29.503,30	29.503,30
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	157.382,01	208.503,25
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung ausHHR für Aufwendungen (in Klammern)	157.382,01	208.503,25
1.4 Sonderposten	869.833,88	1.145.566,72
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	869.833,88	1.145.566,72
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	141.861,10	128.117,98
2.1 Geldschulden	137.499,64	127.082,94
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	137.499,64	127.082,94
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.052,71	3.873,58
2.4 Transferverbindlichkeiten	1.250,00	-2.845,00
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	1.250,00	8,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	-2.853,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	58,75	6,46
2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	58,75	6,46
3. Rückstellungen	4.180,00	8.294,00
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u.	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
Gemeinde Frankenfeld

Bilanz

		2018 -Euro-	2019 -Euro-
3.8	anhängigen Gerichtsverfahren Andere Rückstellungen	4.180,00	8.294,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	63.979,83	63.137,98
	Bilanzsumme	2.712.238,40	3.186.003,52



Rethem (Aller), 02.06.2023

Gemeindedirektor

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	-Euro-
Haushaltsreste	0,00
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00

3. Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾				
	1	2	3	4	-Euro-			5	6	7	8
ordentliche Erträge											
1. Steuern und ähnliche Abgaben	597.722,60	543.400,00	0,00	652.316,91	108.916,91	0,00					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.104,00	23.700,00	0,00	23.722,00	22,00	0,00					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	54.106,07	52.300,00	0,00	62.467,47	10.167,47	0,00					
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
6. privatrechtliche Entgelte	6.748,30	6.900,00	0,00	6.638,74	-261,26	0,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	465,33	500,00	0,00	1.175,33	675,33	0,00					
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
11. sonstige ordentliche Erträge	13.509,72	17.400,00	0,00	18.101,96	701,96	0,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	694.656,02	644.200,00	0,00	764.422,41	120.222,41	0,00					
ordentliche Aufwendungen											
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00	0,00				
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.024,66	59.700,00	0,00	26.099,20	-33.600,80	0,00	0,00				
16. Abschreibungen	58.556,46	61.200,00	0,00	74.438,96	13.238,96	0,00	13.238,96				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.775,21	6.300,00	0,00	5.422,62	-877,38	0,00					
18. Transferaufwendungen	388.565,55	378.700,00	0,00	387.127,58	8.427,58	0,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.352,13	55.100,00	0,00	62.830,80	7.730,80	0,00	0,00				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	537.274,01	561.500,00	0,00	555.919,16	-5.580,84	0,00					
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 21)	157.382,01	82.700,00	0,00	208.503,25	125.803,25	0,00					
22. außerordentliche Erträge	0,00	7.900,00	0,00	0,00	-7.900,00	0,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	7.900,00	0,00	0,00	-7.900,00	0,00					
= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	157.382,01	90.600,00	0,00	208.503,25	117.903,25	0,00					

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

4. Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8
-Euro-								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1. Steuern und ähnliche Abgaben	546.334,61	543.400,00	0,00	692.326,70	148.926,70			
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.104,00	23.700,00	0,00	23.722,00	22,00			
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5. privatrechtliche Entgelte	6.748,30	6.900,00	0,00	3.988,74	-2.911,26			
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	264,00	500,00	0,00	900,66	400,66			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	17.067,87	16.600,00	0,00	17.260,11	660,11			
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.518,78	591.100,00	0,00	738.198,21	147.098,21			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	42.476,28	59.700,00	0,00	26.488,43	-33.211,57	0,00	0,00	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.366,18	6.300,00	0,00	6.831,65	531,65	0,00		
15. Transferauszahlungen	387.765,55	378.700,00	0,00	391.222,58	12.522,58	0,00		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	53.764,06	55.100,00	0,00	58.716,80	3.616,80	0,00		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.372,07	500.300,00	0,00	483.259,46	-17.040,54	0,00		
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	104.146,71	90.800,00	0,00	254.938,75	164.138,75	0,00	164.138,75	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	9.700,00	0,00	0,00	-9.700,00	0,00		
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.700,00	0,00	0,00	-9.700,00	0,00		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26. Baumaßnahmen	2.410,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	32.500,00	0,00	32.500,00	0,00	0,00	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.410,48	32.500,00	0,00	32.500,00	0,00	0,00		
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.410,48	-22.800,00	0,00	-32.500,00	-9.700,00	0,00		
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	101.736,23	68.000,00	0,00	222.438,75	154.438,75	0,00		
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	6.250,02	8.400,00	0,00	10.416,70	2.016,70	0,00		
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.250,02	-8.400,00	0,00	-10.416,70	-2.016,70	0,00		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
37. = Finanzierungsmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	95.486,21	59.600,00	0,00	212.022,05	152.422,05	0,00	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	30.160,23	0,00	0,00	14.799,33	14.799,33	0,00	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	30.160,23	0,00	0,00	14.799,33	14.799,33	0,00	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	481.037,37	0,00	0,00	576.523,58	576.523,58	0,00	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	576.523,58	59.600,00	0,00	788.545,63	728.945,63	0,00	

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

6) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

**5. Anhang
zum
Jahresabschluss
2019**

Gemeinde Frankenfeld

1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)
- Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)
- Bilanz (§ 55 KomHKVO)
- Anhang (§ 56 KomHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 Abs. 1 KomHKVO)
- eine Anlagenübersicht (§ 57 Abs. 2 KomHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)
- eine Rückstellungsübersicht (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 57 Abs. 5 KomHKVO)
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 57 Abs. 6 KomHKVO)

2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

2.1 Bilanz - Aktiva

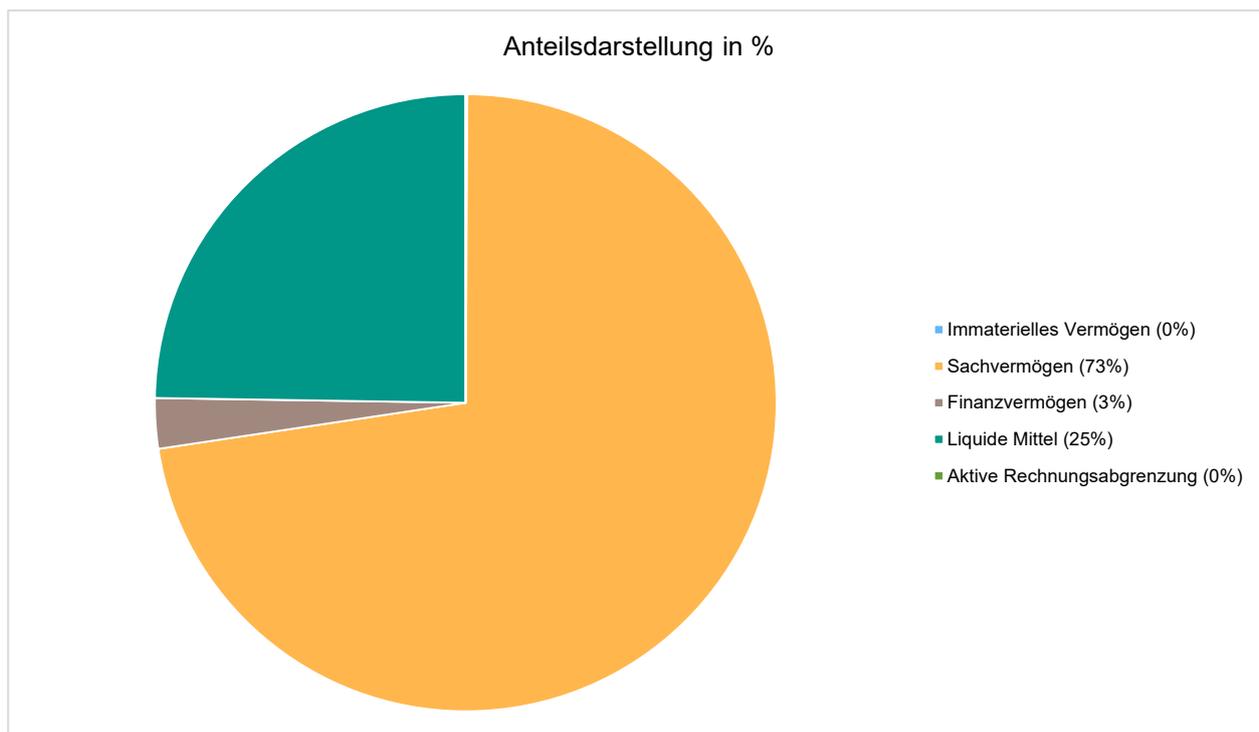
Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2018	2019	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	2.764,83	2.658,10	-106,73 ↘
2. - Sachvermögen	2.008.795,76	2.310.763,89	301.968,13 ↗
3. - Finanzvermögen	124.049,23	83.930,90	-40.118,33 ↘
4. - Liquide Mittel	576.523,58	788.545,63	212.022,05 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	105,00	105,00	0,00 →
Summe Aktiva	2.712.238,40	3.186.003,52	473.765,12 ↗



2.1.1 Immaterielles Vermögen

2.1.1.1. Immaterielles Vermögen (2.658,10 €)

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Aufteilung nach Kontenarten

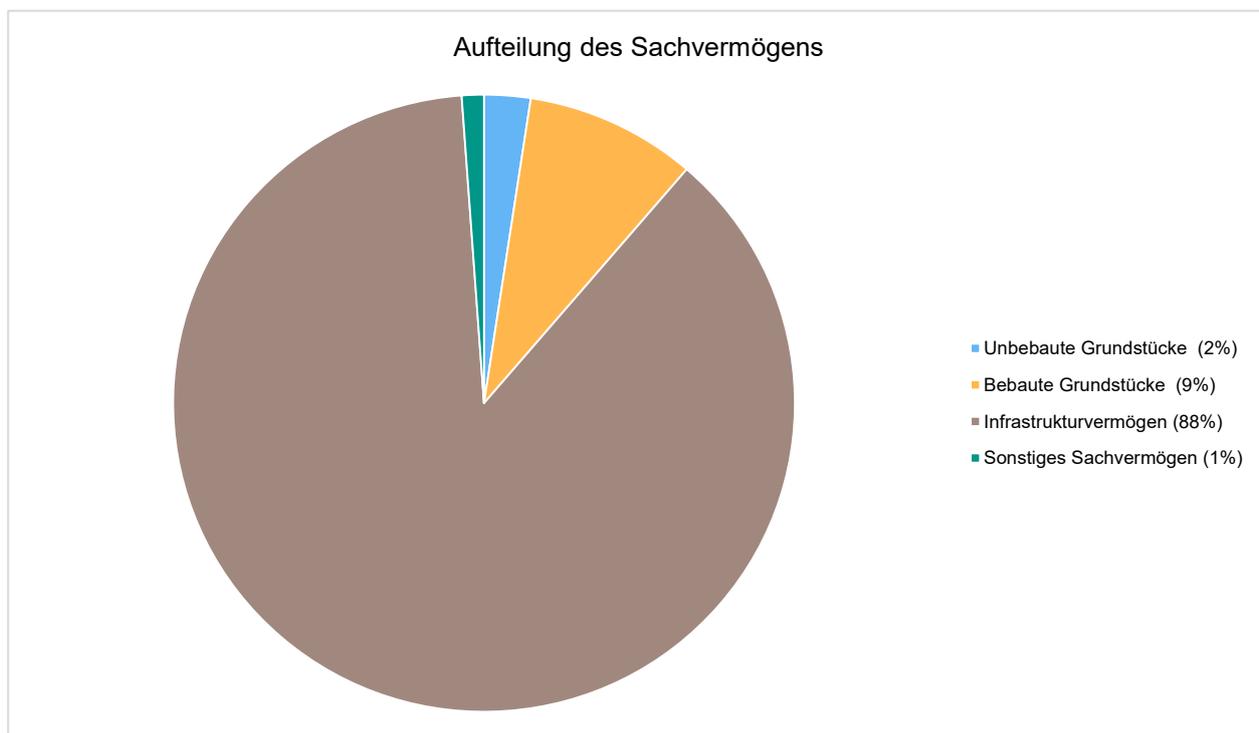
	2018	2019	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	2.764,83	2.658,10	-106,73 ↘
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.764,83	2.658,10	-106,73 ↘

2.1.2 Sachvermögen

Das Sachanlagevermögen bildet den Hauptbestandteil des kommunalen Vermögens ab. Hierzu gehören insbesondere Grundbesitz, Gebäude, Straßen sowie sonstige Infrastruktur.

Die nachfolgenden Abschnitte stellen das kommunale Sachvermögen und deren Änderung dar.

	2018	2019	Veränderung
2 - Sachvermögen	2.008.795,76	2.310.763,89	301.968,13 ↗
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	55.671,03	55.671,03	0,00 →
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	209.419,82	205.540,77	-3.879,05 ↘
2.3 - Infrastrukturvermögen	1.639.610,74	2.023.026,60	383.415,86 ↗
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	94,17	0,00	-94,17 ↘
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	104.000,00	26.525,49	-77.474,51 ↘



2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken (55.671,03 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grünflächen	8.720,20	8.720,20	0,00 →
Ackerland	21.860,30	21.860,30	0,00 →
Wald, Forsten	5.626,50	5.626,50	0,00 →
Sonstige unbebaute Grundstücke	19.464,03	19.464,03	0,00 →

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken (205.540,77 €)

Die Veränderung resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	194.041,58	190.392,38	-3.649,20 ↘
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	15.378,24	15.148,39	-229,85 ↘

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.1.2.3. Infrastrukturvermögen (2.023.026,60 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	786.012,97	786.012,97	0,00 →
Brücken und Tunnel	114.081,37	112.074,37	-2.007,00 ↘
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	739.516,40	1.124.939,26	385.422,86 ↗

2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (0,00 €)

2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (0,00 €)

2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge (0,00 €)

2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier (0,00 €)

2.1.2.8 Vorräte

2.1.2.8 Vorräte (0,00 €)

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (26.525,49 €)

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser

Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Anlagen im Bau	104.000,00	26.525,49	-77.474,51 ↘

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

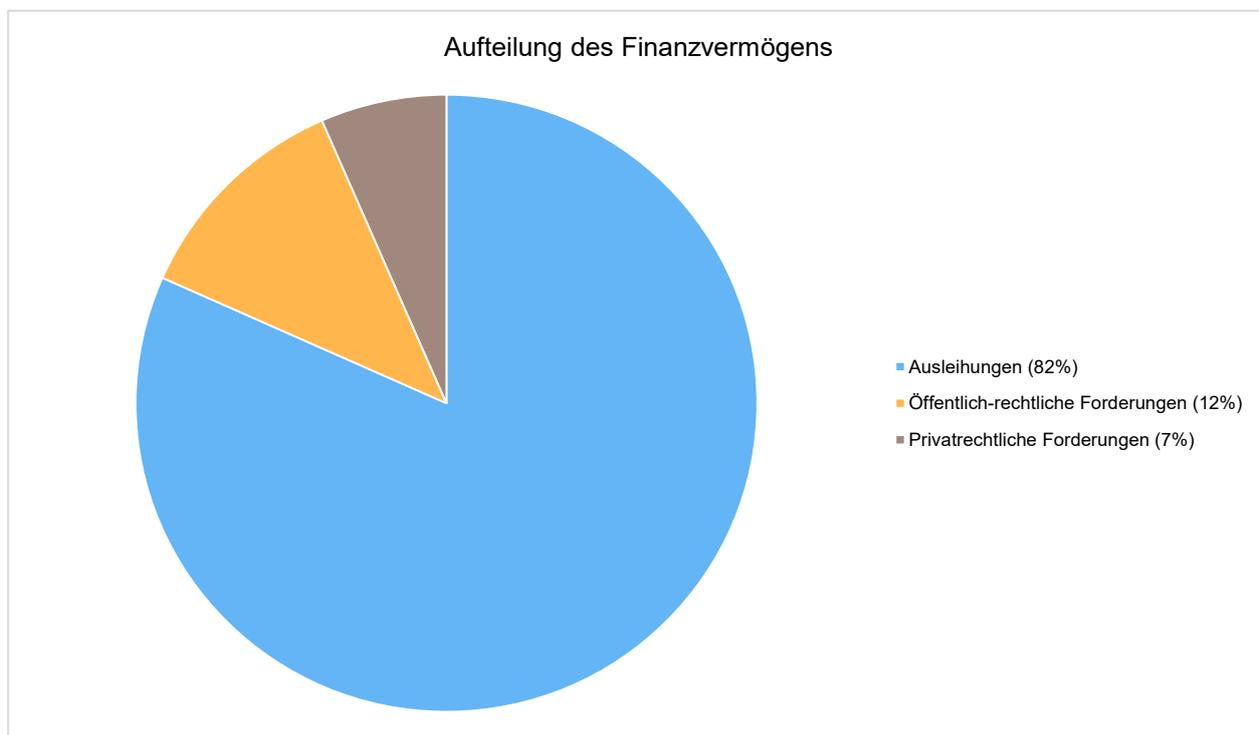
- Flurbereinigungsverfahren Frankenfeld

2.1.3 Finanzvermögen

2.1.3. Finanzvermögen (83.930,90 €)

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Forderungen auszuweisen.

	2018	2019	Veränderung
3 - Finanzvermögen	124.049,23	83.930,90	-40.118,33 ↘
3.4 - Ausleihungen	68.540,21	68.540,21	0,00 →
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	55.089,82	9.887,69	-45.202,13 ↘
3.8 - sonstige Privatrechtliche Forderungen	419,20	5.503,00	5.083,80 ↗



2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

2.1.3.1. Anteilen an verbundenen Unternehmen (0,00 €)

2.1.3.2 Beteiligungen

2.1.3.2 Beteiligungen (0,00 €)

2.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

2.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung (0,00 €)

2.1.3.4 Ausleihungen

2.1.3.4 Ausleihungen (68.540,21 €)

Ausleihungen werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich um eine Ausleihung gegenüber der Samtgemeinde Rethem (Aller).

	2018	2019	Veränderung
Ausleihung an Samtgemeinde Rethem (Aller)	68.540,21 €	68.540,21 €	+/- 0,00

2.1.3.5 Wertpapiere

2.1.3.5 Wertpapiere (0,00 €)

2.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

2.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen (9.887,69 €)

Die Bestände wurden unter Bildung von Wertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Sonstige Forderungen	16,00	476,00	460,00 ↗
Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	55.073,82	9.411,69	-45.662,13 ↘

2.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

2.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen (0,00 €)

2.1.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

2.1.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen (5.503,00 €)

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um:

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	233,87	5.503,00	5.269,13 ↗
Übrige privatrechtliche Forderungen	185,33	--	-185,33 ↘

2.1.3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

2.1.3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände (0,00 €)

2.1.4 Liquide Mittel

2.1.4. Liquide Mittel (788.545,63 €)

Es handelt sich hierbei um den Kassenbestand der Gemeinde Frankenfeld, der durch die Samtgemeindekasse Rethem (Aller) verwaltet wird.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	576.523,58	788.545,63	212.022,05 ↗

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

2.1.5. Aktive Rechnungsabgrenzung (105,00 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet.

Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 51 Abs.1 KomHKVO).

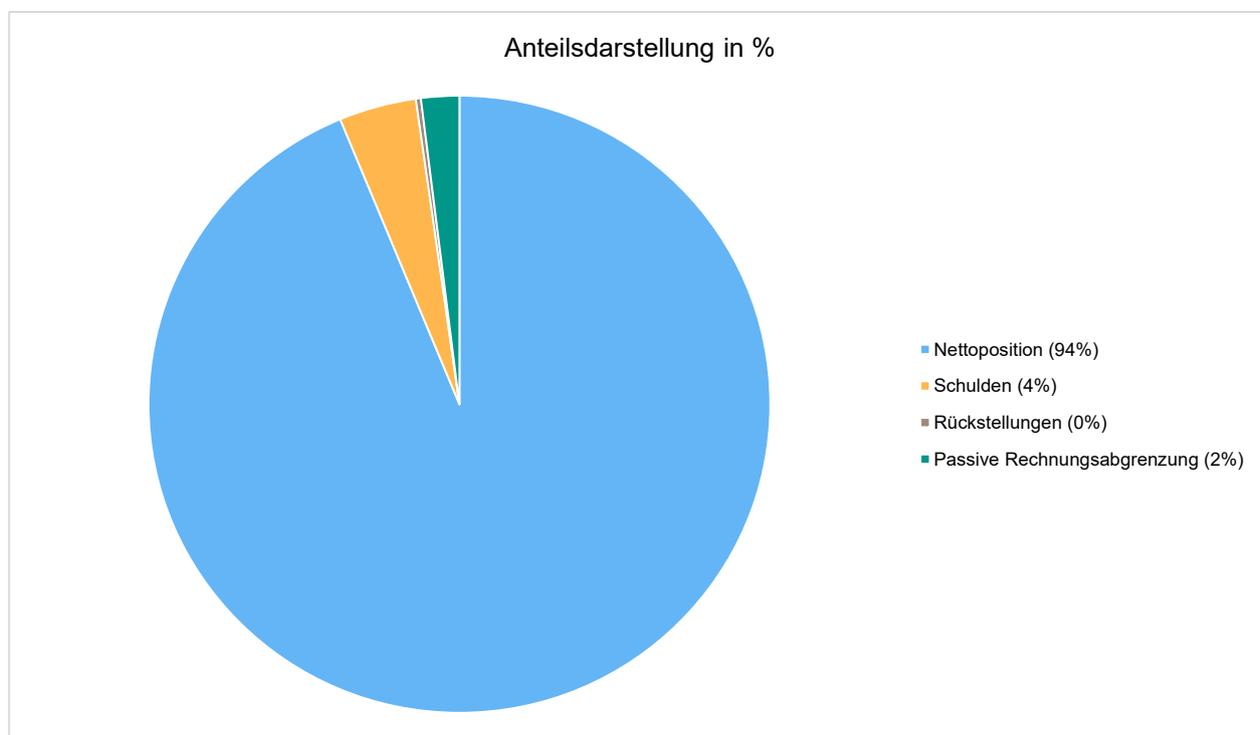
2.2 Bilanz - Passiva

Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:
Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2018	2019	Veränderung
1. - Nettoposition	2.502.217,47	2.986.453,56	484.236,09 ↗
2. - Schulden	141.861,10	128.117,98	-13.743,12 ↘
3. - Rückstellungen	4.180,00	8.294,00	4.114,00 ↗
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	63.979,83	63.137,98	-841,85 ↘
Summe Passiva	2.712.238,40	3.186.003,52	473.765,12 ↗

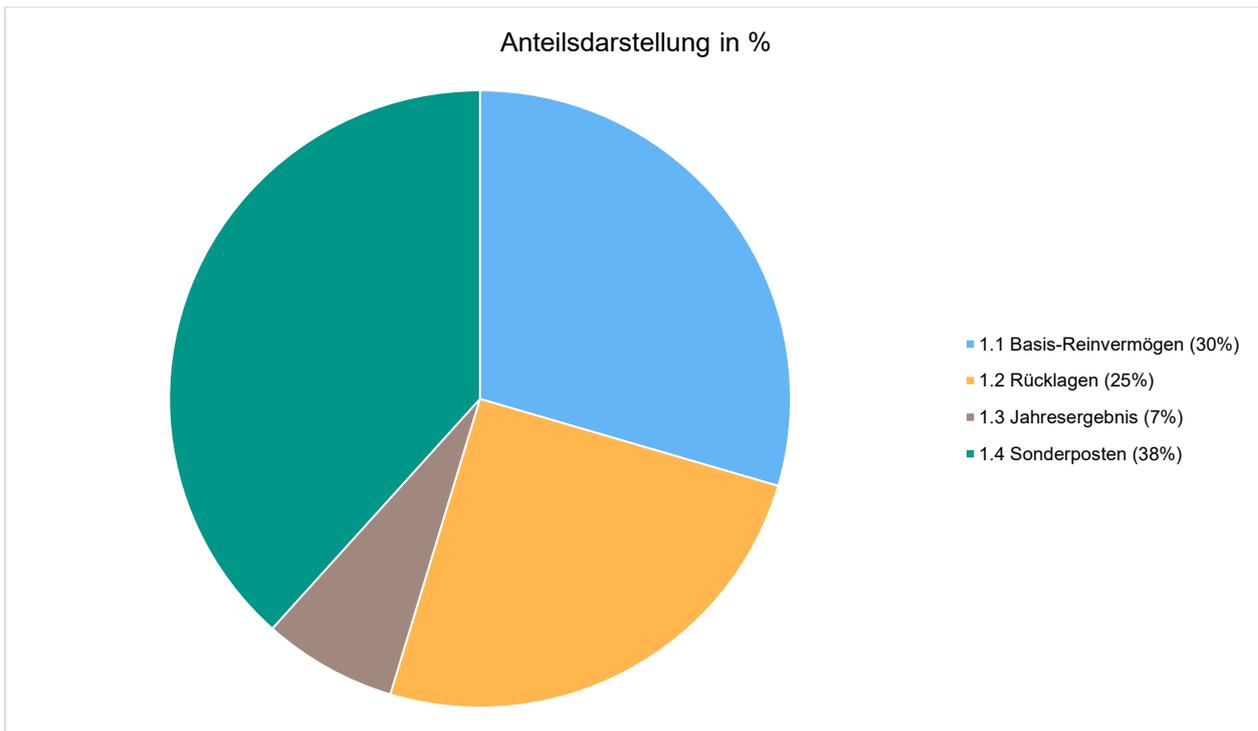


2.2.1 Nettoposition

2.2.1. Nettoposition (2.986.453,56 €)

Die Aufteilung der Nettoposition wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	2018	2019	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	882.498,91	882.498,91	0,00 →
1.2 Rücklagen	592.502,67	749.884,68	157.382,01 ↗
1.3 Jahresergebnis	157.382,01	208.503,25	51.121,24 ↗
1.4 Sonderposten	869.833,88	1.145.566,72	275.732,84 ↗



2.2.1.1 Basisreinvermögen (882.498,91 €)

Das Basis-Reinvermögen in der Bilanz stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz sowie den übrigen Passivposten dar und bildet den Wert des mit eigenen Mitteln finanzierten Vermögens ab.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wirken sich auf das Reinvermögen aus.

Berichtigungen zur ersten Eröffnungsbilanz sind gemäß § 62 Abs. 2 Satz 3 KomHKVO im Anhang zur Bilanz zu erläutern.

Es haben sich im Berichtsjahr 2019 hierzu keine Sachverhalte ergeben.

2.2.1.2 Rücklagen (749.884,68 €)

Gemäß § 123 Abs.1 NKomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

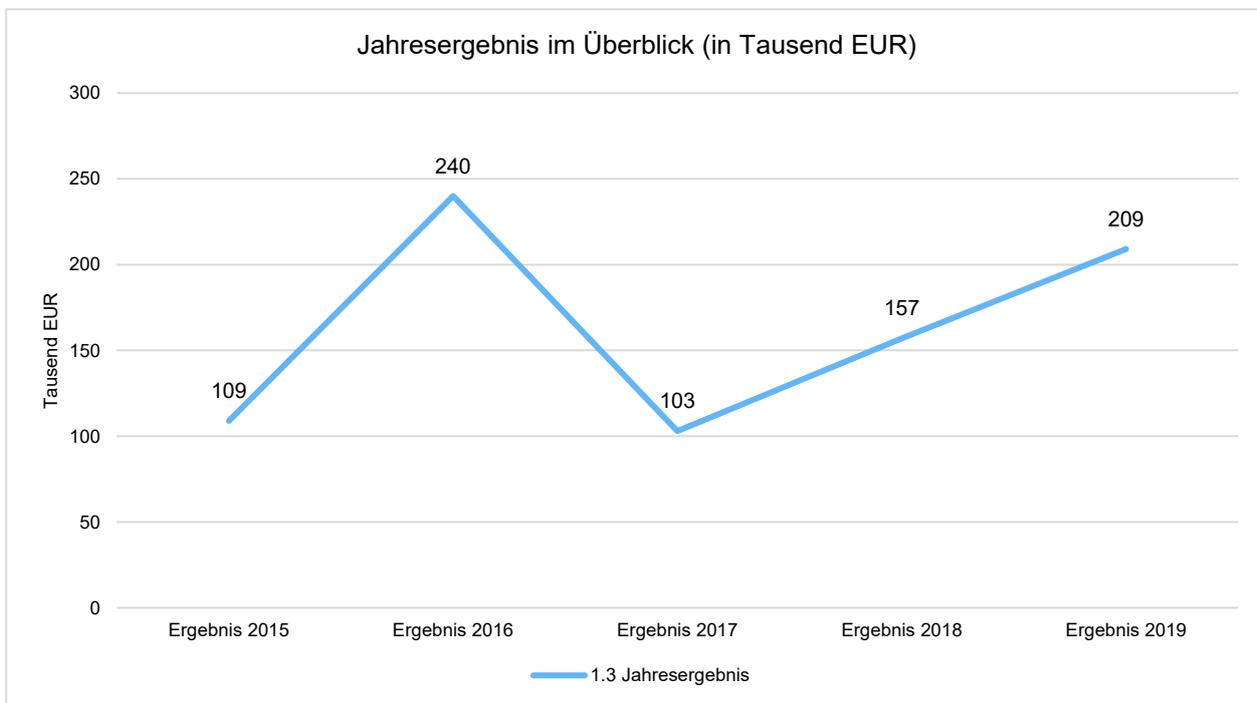
Weitere Rücklagen sind zulässig.

	2018	2019	Veränderung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	562.999,37	720.381,38	157.382,01 ↗
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	29.503,30	29.503,30	0,00 →
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträge für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00 →
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →

2.2.1.3 Jahresergebnis (208.503,25 €)

Der Jahresüberschuss stellt den Betrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt. Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

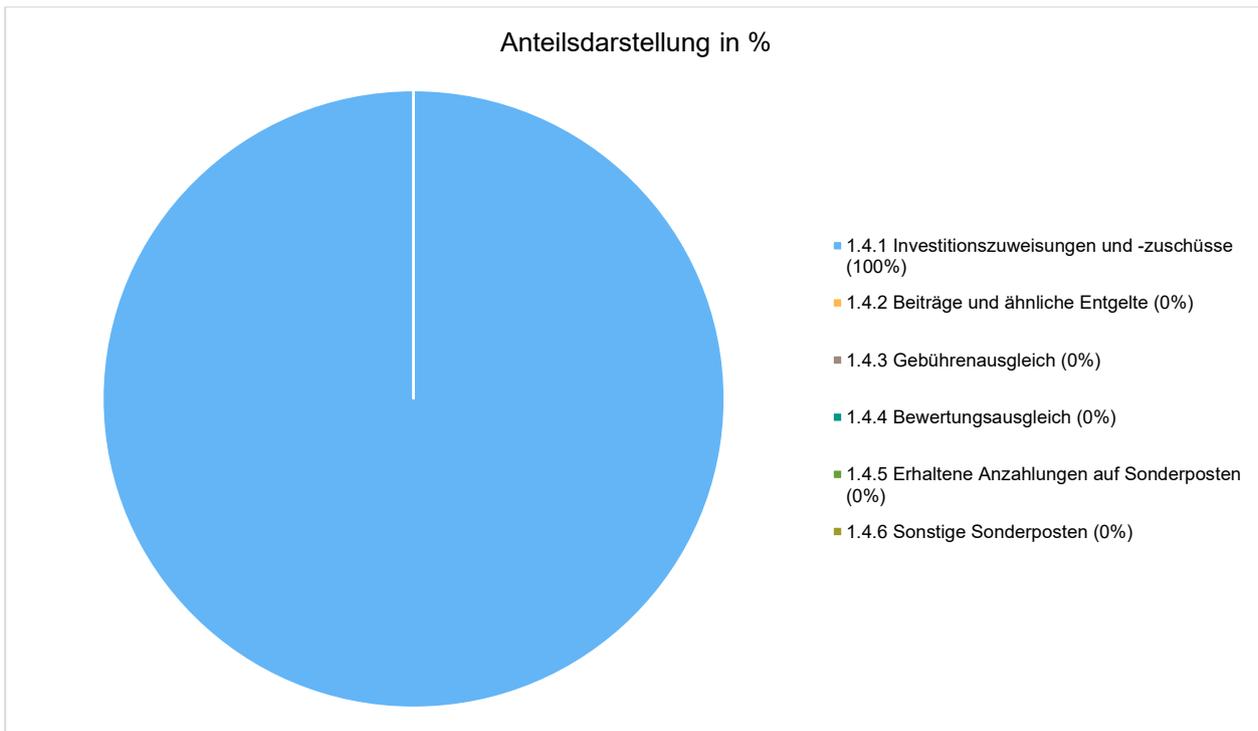
	2018	2019	Veränderung
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	157.382,01	208.503,25	51.121,24 ↗



2.2.1.4 Sonderposten (1.145.566,72 €)

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

	2018	2019	Veränderung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	869.833,88	1.145.566,72	275.732,84 ↗



2.2.2 Schulden

2.2.2. Schulden (128.117,98 €)

Schulden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO sind Schulden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO der zum Anhang als Anlage beizufügenden Schuldenübersicht zu entnehmen.

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.1 - Geldschulden / Kredite für Investitionen	137.499,64	127.082,94	-10.416,70 ↘
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.052,71	3.873,58	820,87 ↗
2.4 - Transferverbindlichkeiten	1.250,00	-2.845,00	-4.095,00 ↘
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	58,75	6,46	-52,29 ↘
Schulden	141.861,10	128.117,98	-13.743,12 ↘

2.2.2.1 Geldschulden (127.082,94 €)

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	137.499,64	127.082,94	-10.416,70 ↘

2.2.2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (0,00 €)

2.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3.873,58 €)

2.2.2.4 Transferverbindlichkeiten (-2.845,00 €)

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	1.250,00	8,00	-1.242,00 ↓
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	-2.853,00	-2.853,00 ↓

2.2.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten (6,46 €)

Diese Bilanzposition stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierrunter fallen:

- durchlaufender Posten (verrechnete MwSt., abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, sonstige durchlaufende Posten)
- abzuführende Gewerbesteuer
- empfangene Anzahlungen
- andere sonstige Verbindlichkeiten

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	58,75	6,46	-52,29 ↓

2.2.3 Rückstellungen

2.2.3. Rückstellungen (8.294,00 €)

Gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG sowie § 45 Abs. 1 KomHKVO sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss sind.

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
3.8 - Andere Rückstellungen	4.180,00	8.294,00	4.114,00 ↑
3 - Summe Rückstellungen	4.180,00	8.294,00	4.114,00 ↑

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO der Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzung (63.137,98 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die als Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag gebucht werden müssen (§ 51 Abs.3 KomHKVO).

2.3 Bilanz - weitere Darstellung

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	-Euro-
Haushaltsreste	0,00

Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00

3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

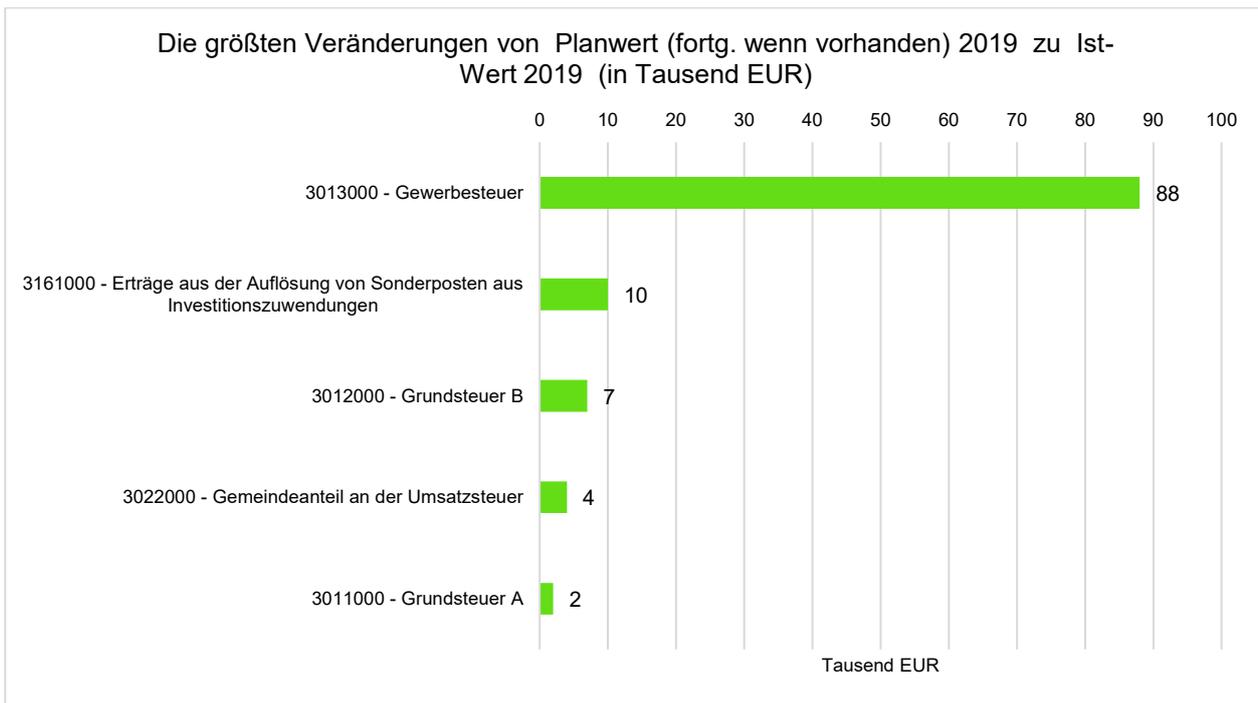
Nachstehend werden gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

Weitere Darstellungen und Bewertungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO.

3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	597.722,60	543.400	652.316,91	108.917	54.594,31
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.104,00	23.700	23.722,00	22	1.618,00
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	54.106,07	52.300	62.467,47	10.167	8.361,40
6. - privatrechtliche Entgelte	6.748,30	6.900	6.638,74	-261	-109,56
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	465,33	500	1.175,33	675	710,00
11. - sonstige ordentliche Erträge	13.509,72	17.400	18.101,96	702	4.592,24
12. - Summe ordentliche Erträge	694.656,02	644.200	764.422,41	120.222 	69.766,39
13. - Personalaufwendungen	0,00	500	0,00	-500	0,00
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.024,66	59.700	26.099,20	-33.601	-14.925,46
16. - Abschreibungen	58.556,46	61.200	74.438,96	13.239	15.882,50
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.775,21	6.300	5.422,62	-877	-352,59
18. - Transferaufwendungen	388.565,55	378.700	387.127,58	8.428	-1.437,97
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	43.352,13	55.100	62.830,80	7.731	19.478,67
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	537.274,01	561.500	555.919,16	-5.581 	18.645,15
21. - Ordentliches Ergebnis	157.382,01	82.700	208.503,25	125.803 	51.121,24
22. - Außerordentliche Erträge	0,00	7.900	0,00	-7.900	0,00
24. - Außerordentliches Ergebnis	0,00	7.900	0,00	-7.900 	0,00
25. - Jahresergebnis	157.382,01	90.600	208.503,25	117.903 	51.121,24

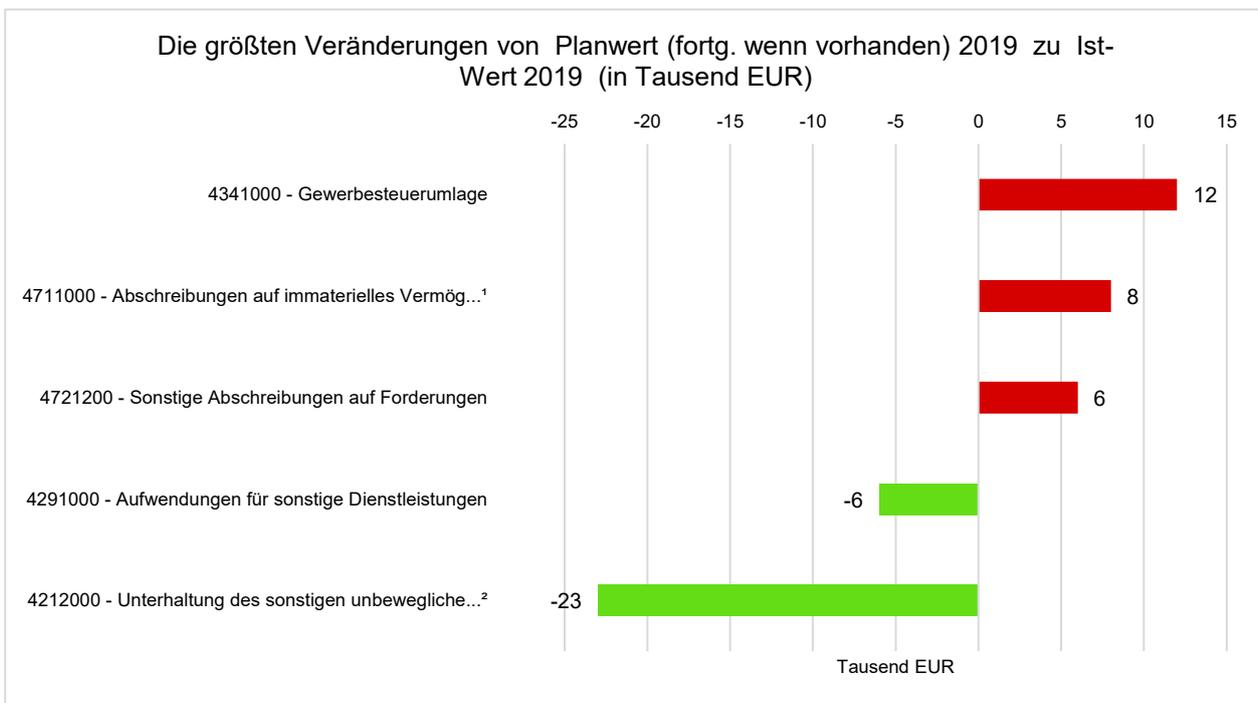
Ertragskonten mit Abweichungen:



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Kommunale Steuereinnahmen unterliegen, insbesondere wenn dies wie die Gewerbesteuer ergebnis- und konjunkturabhängig sind, ständigen Schwankungen. So wurden bei der Gewerbesteuer rd. 88 T€ Mehrträge erzielt.

Aufwandskonten mit Abweichungen:



4711000 - Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen¹

4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei der Gewerbesteuerumlage wurde der Ansatz entsprechend der voraussichtlichen Gewerbesteuereinnahmen geplant. Tatsächlich ist es dann aber zu einer höheren Umlage gekommen.

Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens betrifft hauptsächlich das Produkt Gemeindestraßen. Hier sind Mittel eingespart worden aufgrund der geringeren Inanspruchnahme für die Erstellung eines Baumkatasters, eines Brückenkatasters und der laufenden Unterhaltung.

Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO

außerordentliche Erträge (0,00 €)

außerordentliche Aufwendungen (0,00 €)

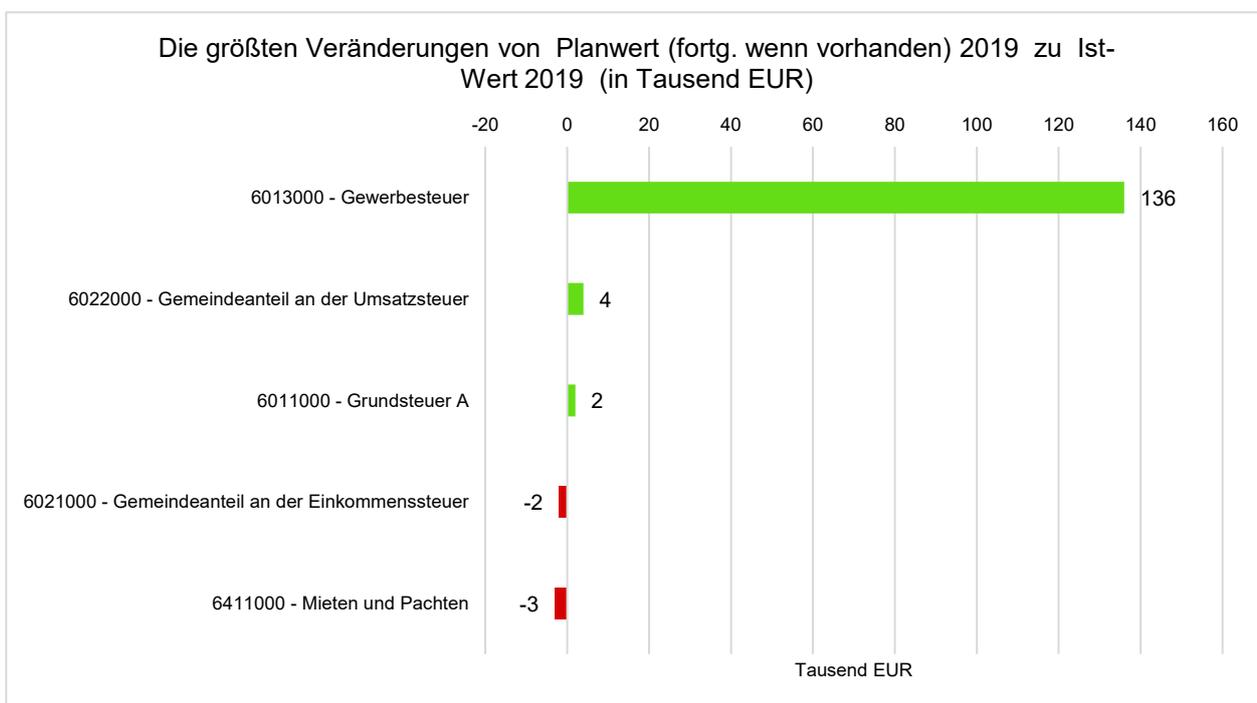
3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	546.334,61	543.400	692.326,70	148.927	145.992,09
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.104,00	23.700	23.722,00	22	1.618,00
5. - privatrechtliche Entgelte	6.748,30	6.900	3.988,74	-2.911	-2.759,56
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	264,00	500	900,66	401	636,66
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	17.067,87	16.600	17.260,11	660	192,24
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.518,78	591.100	738.198,21	147.098 	145.679,43
10. - Personalauszahlungen	0,00	500	0,00	-500	0,00
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	42.476,28	59.700	26.488,43	-33.212	-15.987,85
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.366,18	6.300	6.831,65	532	2.465,47
14. - Transferauszahlungen	387.765,55	378.700	391.222,58	12.523	3.457,03
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	53.764,06	55.100	58.716,80	3.617	4.952,74
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.372,07	500.300	483.259,46	-17.041 	-5.112,61
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	104.146,71	90.800	254.938,75	164.139 	150.792,04
20. - Veräußerung von Sachvermögen	0,00	9.700	0,00	-9.700	0,00
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.700	0,00	-9.700 	0,00
25. - Baumaßnahmen	2.410,48	--	0,00	0	-2.410,48
28. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	32.500	32.500,00	0	32.500,00
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.410,48	32.500	32.500,00	0 	30.089,52
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.410,48	-22.800	-32.500,00	-9.700 	-30.089,52
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	101.736,23	68.000	222.438,75	154.439 	120.702,52

	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	6.250,02	8.400	10.416,70	2.017 ↗	4.166,68 ↗
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.250,02	-8.400	-10.416,70	-2.017 ↘	-4.166,68 ↘
37. - haushaltsunwirksame Einzahlungen	30.160,23	--	14.799,33	14.799 ↗	-15.360,90 ↘
38. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	30.160,23	--	14.799,33	14.799 ↗	-15.360,90 ↘
39a. - Endbestand an Zahlungsmitteln	576.523,58	59.600	788.545,63	728.946 ↗	212.022,05 ↗

Einzahlungskonten mit Abweichungen:

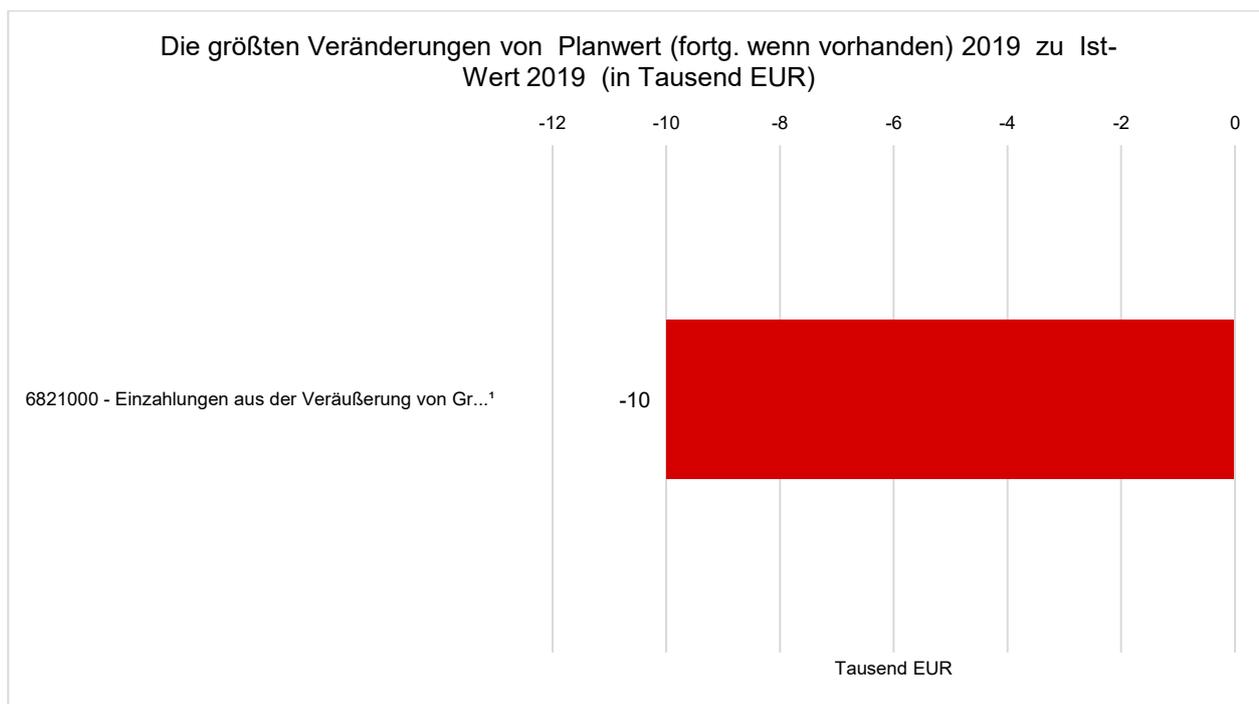
- aus laufender Verwaltungstätigkeit



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Ertragskonten (s.o.) einher.

- für Investitionstätigkeit



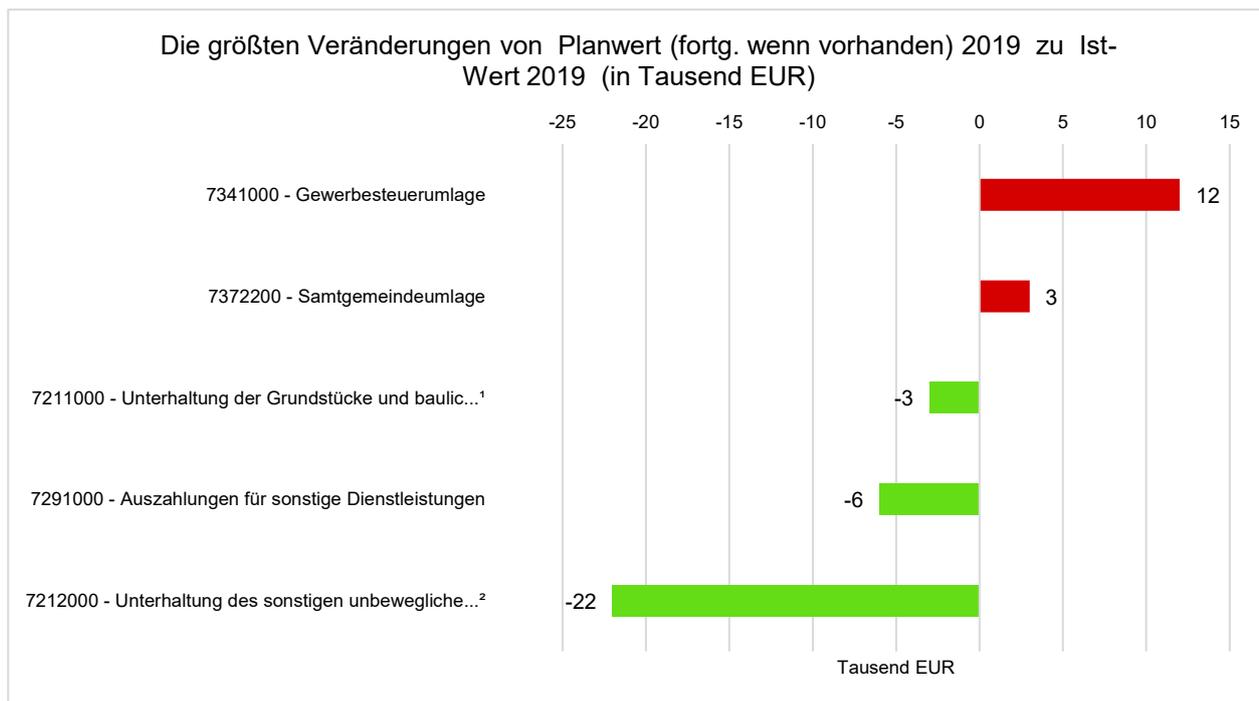
6821000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen betrifft den Bereich allgemeine Liegenschaften. Hier waren Verkaufserlöse für ein unbebautes Grundstück und ein Wegegrundstück eingeplant. Diese Maßnahme konnte nicht realisiert werden.

Auszahlungskonten mit Abweichungen:

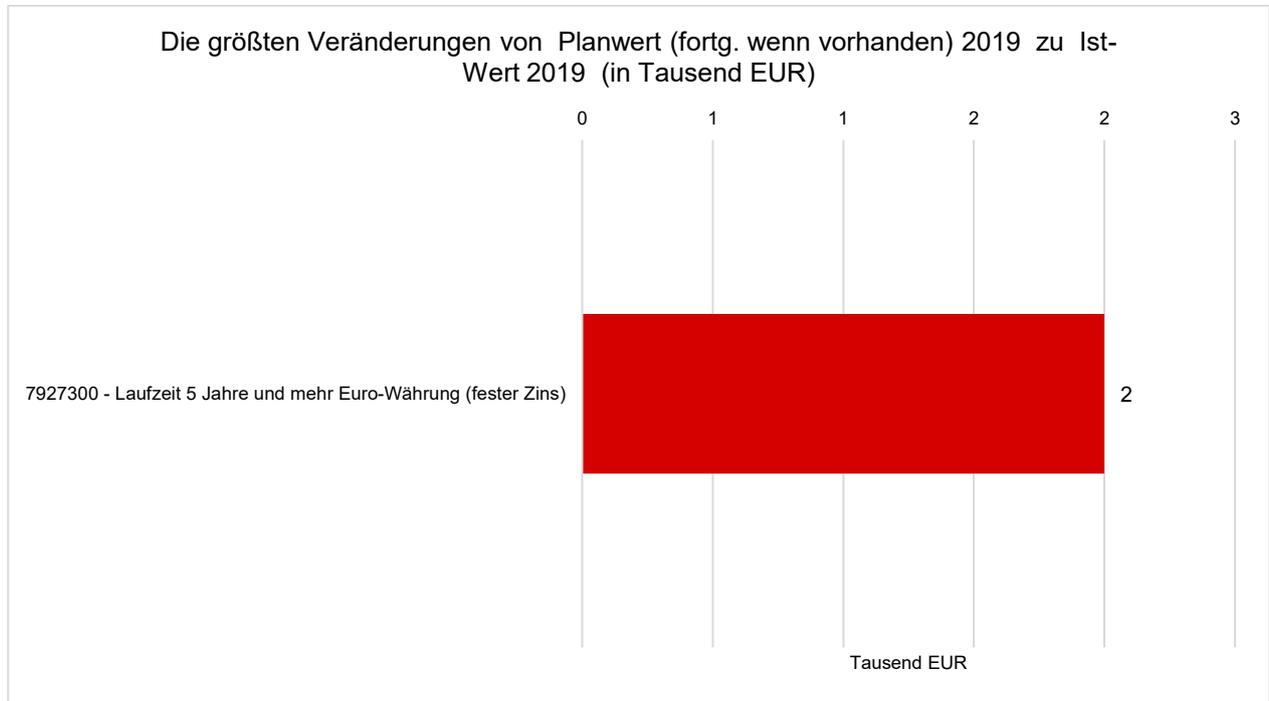
- aus laufender Verwaltungstätigkeit



7211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen¹
7212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:
Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Aufwandskonten (s.o.) einher.

- aus Finanzierungstätigkeit



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:
Die letzte Rate für den laufenden Kredit war am 31.12.2018 fällig. Sie wurde allerdings tatsächlich erst in 2019 abgebucht.

4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO

Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen:

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das Berichtsjahr 2019 bestehen keine Haftungsverhältnisse für die Gemeinde Frankenfeld.

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Gemeinde Frankenfeld darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2019 sind keine Verpflichtungen festzustellen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Es liegen keine Fehlbeträge vor.

§ 56 Abs. 2 Nr. 8 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Es liegen keine Fehlbeträge vor.

weitere Erläuterungen:

Rechtsgeschäfte, die keiner Genehmigung bedürfen, sind nach § 121 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu erläutern:

- Rechtsgeschäfte zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus oder
- Rechtsgeschäfte, die für den Haushalt keine besondere Belastung bedeuten.

Im Berichtsjahr 2019 gibt es keinen Erläuterungsbedarf.

5 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten

Frankenfeld, zum 31.12.2019



Gemeindedirektor

6. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.

7 Anlagen zum Anhang

Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

6. Anlagen zum Anhang
zum
Jahresabschluss
2019

Gemeinde Frankenfeld

**6.1 Rechenschaftsbericht
zum
Jahresabschluss
2019**

Gemeinde Frankenfeld

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 208.503,25 EUR ab.

Unterstützung der Verwaltungssteuerung

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung sind nach den örtlichen Bedürfnissen Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling und ein unterjähriges Berichtswesen einzusetzen (§ 21 KomHKVO). Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Frankenfeld hat nur einen sehr geringen Umfang. Auf die besonderen betriebswirtschaftlichen Instrumente wird daher verzichtet.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= **Jahresergebnis**

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede – insbesondere auf kommunaler Ebene – gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten

Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts die Anforderung, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
ordentliche Erträge	694.656,02	653.639,35	764.422,41	110.783,06 ↗	16,95 ↗
ordentliche Aufwendungen	537.274,01	570.939,35	555.919,16	-15.020,19 ↘	-2,63 ↘
Ordentliches Ergebnis	157.382,01	82.700,00	208.503,25	125.803,25 ↗	152,12 ↗
Außerordentliche Erträge	0,00	7.900,00	0,00	-7.900,00 ↘	-100,00 ↘
Außerordentliches Ergebnis	0,00	7.900,00	0,00	-7.900,00 ↘	-100,00 ↘
Jahresergebnis	157.382,01	90.600,00	208.503,25	117.903,25 ↗	130,14 ↗

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 208.503,25 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 51.121,24 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von 90.600 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 117.903,25 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Das außerordentliche Ergebnis ist hier nicht enthalten. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 208.503,25 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 51.121,24 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 125.803,25 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Gegenüber dem Plan von 7.900 Euro ergibt sich eine Abweichung von -7.900 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis beträgt die Abweichung 0 Euro.

Nettoposition, Rücklagen und Sonderposten

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen im Zeitverlauf dargestellt.

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
1. - Nettoposition	2.273.232	2.350.041	2.398.942	2.502.217	2.986.454
1.1 - Basis-Reinvermögen	882.499	882.499	882.499	882.499	882.499
1.1.1 - Reinvermögen	882.499	882.499	882.499	882.499	882.499
1.1.2 - Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0	0	0	0	0
1.2 - Rücklagen	249.485	249.485	489.224	592.503	749.885
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	249.485	249.485	489.224	562.999	720.381
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	29.503	29.503
1.2.3 - Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
1.2.4 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.2.5 - Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 - Jahresergebnis	108.552	239.739	103.278	157.382	208.503
1.3.2 - Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	108.552	239.739	103.278	157.382	208.503
1.4 - Sonderposten	1.032.695	978.318	923.940	869.834	1.145.567

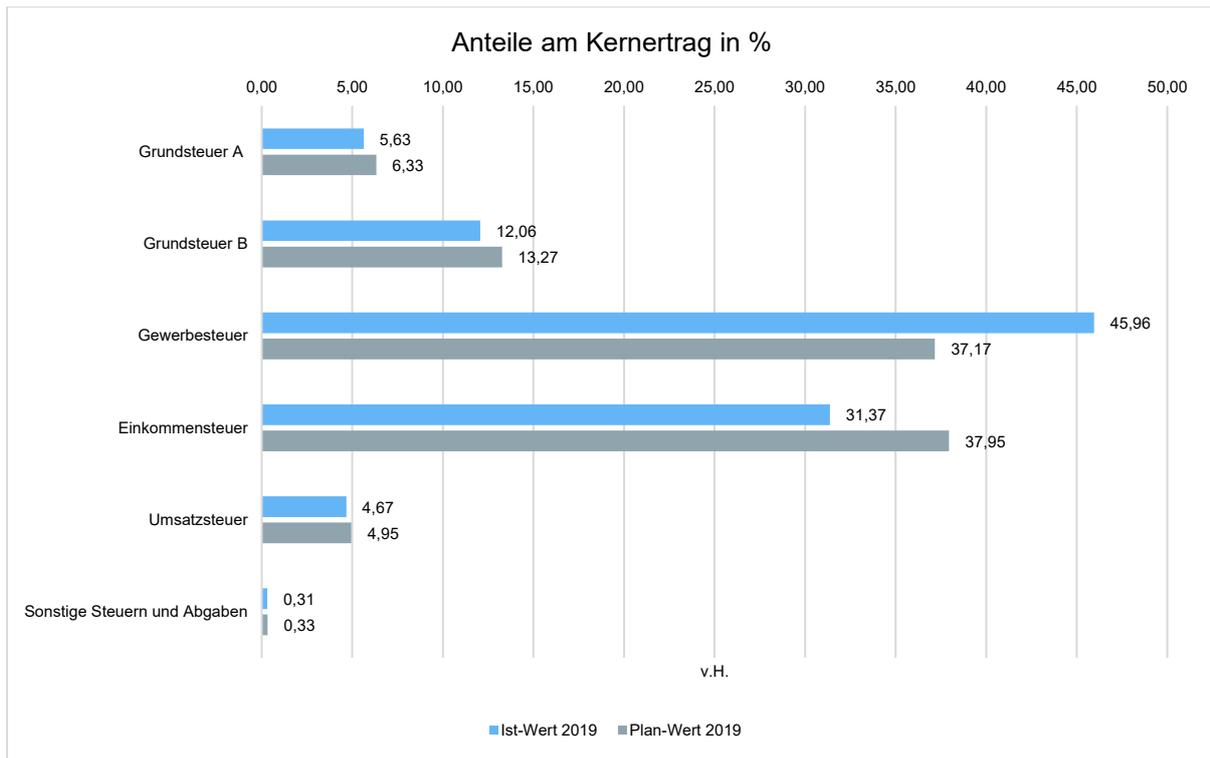
2.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Anteile der einzelnen Steuerarten bzw. Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse, auch im Vergleich zum Planansatz.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Steuern und ähnliche Abgaben	597.722,60	552.839,35	652.316,91	99.477,56 ↗	17,99 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.104,00	23.700,00	23.722,00	22,00 →	0,09 →
Auflösungserträge aus Sonderposten	54.106,07	52.300,00	62.467,47	10.167,47 ↗	19,44 ↗
privatrechtliche Entgelte	6.748,30	6.900,00	6.638,74	-261,26 ↘	-3,79 ↘
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	465,33	500,00	1.175,33	675,33 ↗	135,07 ↗
sonstige ordentliche Erträge	13.509,72	17.400,00	18.101,96	701,96 ↗	4,03 ↗
Ordentliche Erträge	694.656,02	653.639,35	764.422,41	110.783,06 ↗	16,95 ↗
außerordentliche Erträge	0,00	7.900,00	0,00	-7.900,00 ↘	-100,00 ↘
Summe der Erträge	694.656,02	661.539,35	764.422,41	102.883,06 ↗	15,55 ↗

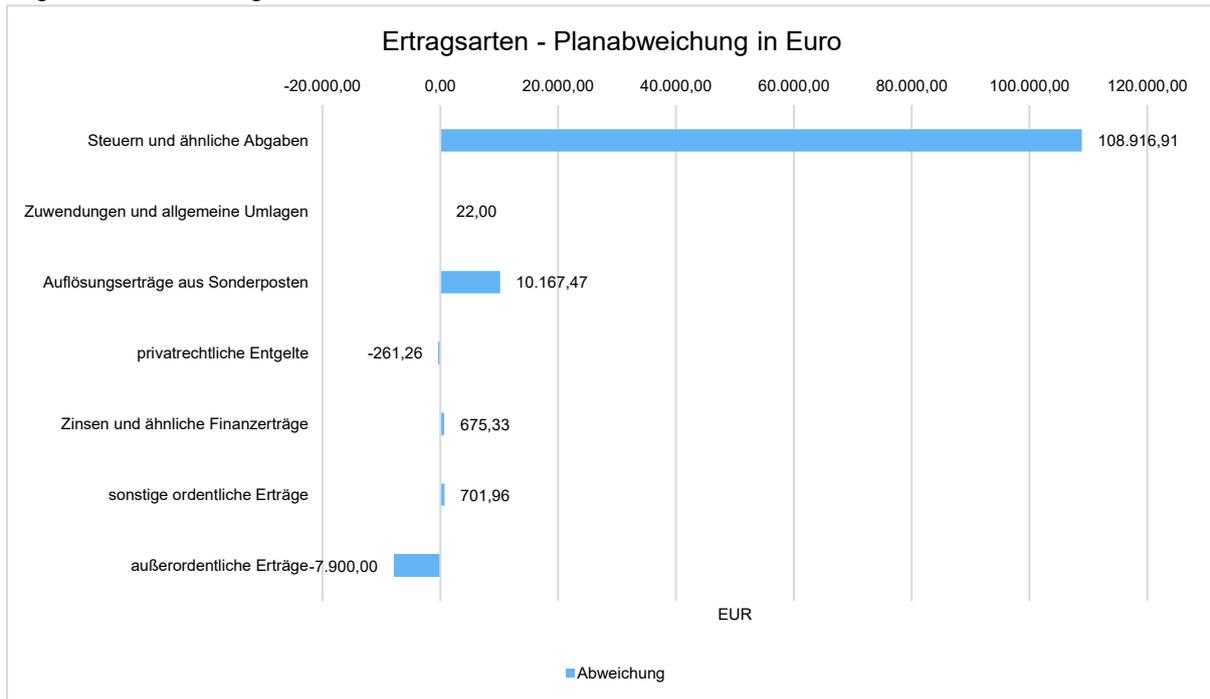
Die Summe der Erträge weichen um 69.766,39 Euro vom Vorjahresergebnis und um 112.322,41 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 69.766,39 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 120.222,41 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der

folgenden Grafik dargestellt:



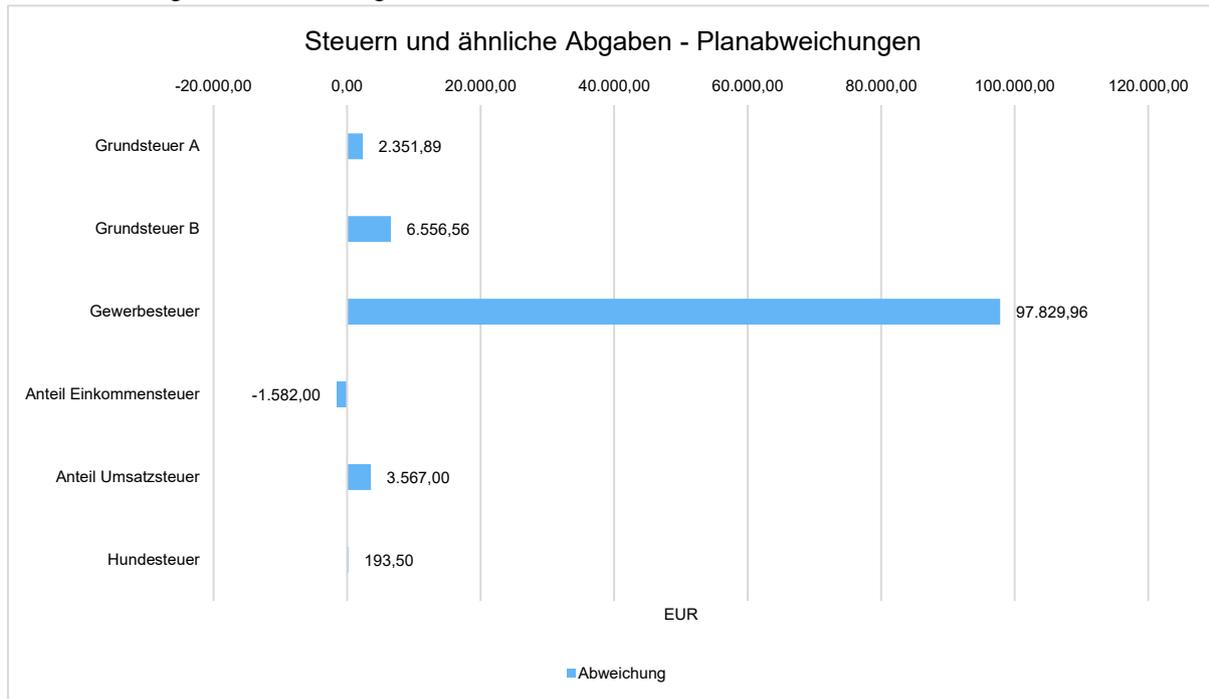
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Grundsteuer A	34.283,30	34.400,00	36.751,89	2.351,89 ↗	6,84 ↗
Grundsteuer B	72.859,90	72.100,00	78.656,56	6.556,56 ↗	9,09 ↗
Gewerbesteuer	266.451,40	211.439,35	299.829,96	88.390,61 ↗	41,80 ↗
Anteil Einkommensteuer	194.895,00	206.200,00	204.618,00	-1.582,00 →	-0,77 →
Anteil Umsatzsteuer	27.511,00	26.900,00	30.467,00	3.567,00 ↗	13,26 ↗
Hundesteuer	1.722,00	1.800,00	1.993,50	193,50 ↗	10,75 ↗
Summe der Steuern und steuer- ähnlichen Erträgen	597.722,60	552.839,35	652.316,91	99.477,56 ↗	17,99 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



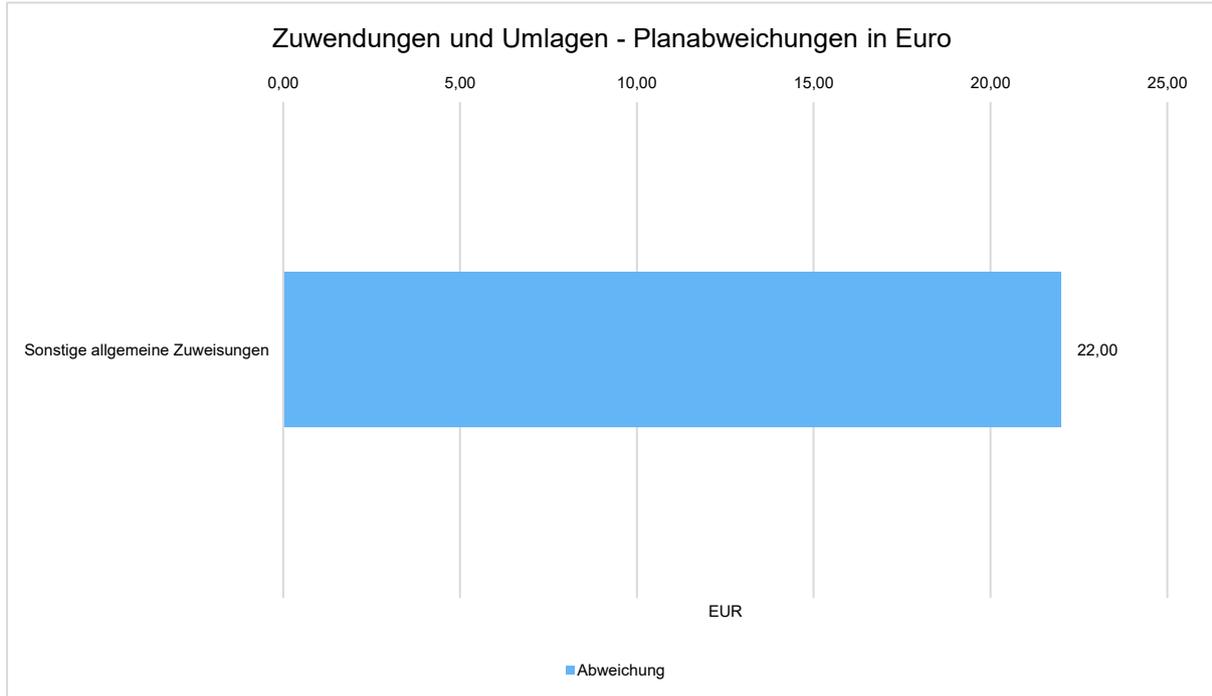
Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 1.618 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 22 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen inklusive Abweichung Plan/Ist ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige allgemeine Zuweisungen	22.104,00	23.700,00	23.722,00	22,00 →	0,09 →
Summe der Zuweisungen und Umlagen	22.104,00	23.700,00	23.722,00	22,00 →	0,09 →

Die Veränderungen einzelner Positionen im Vergleich zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:

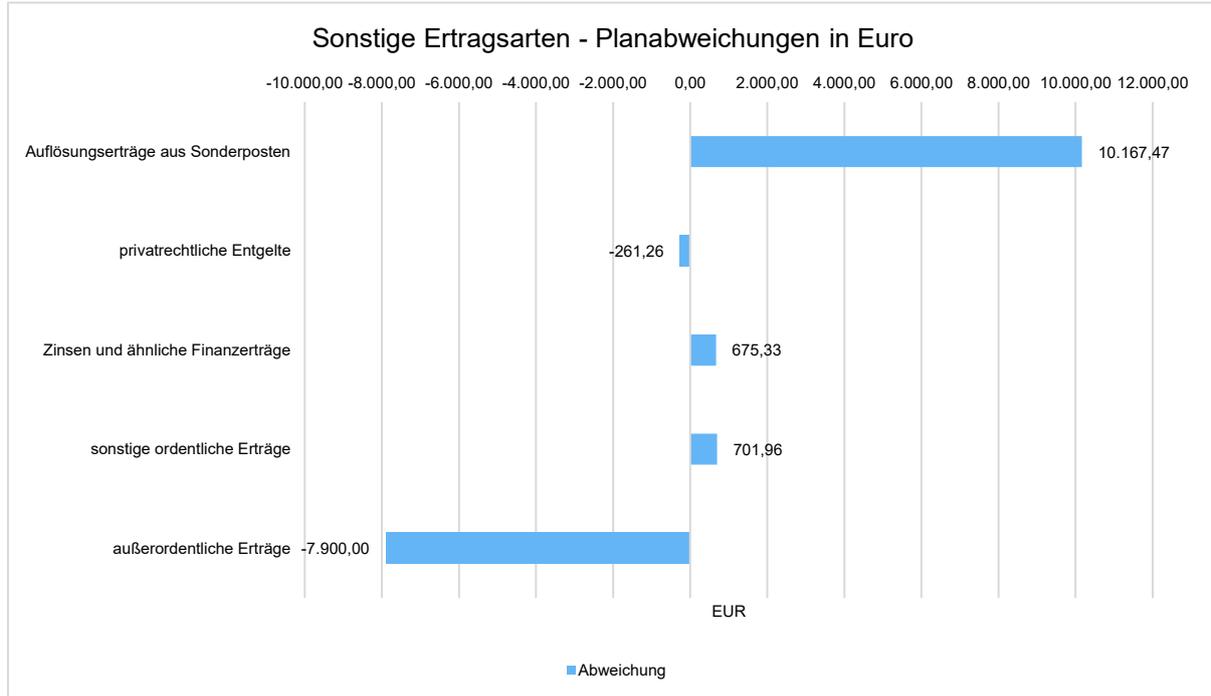


Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Auflösungserträge aus Sonderposten	54.106,07	52.300,00	62.467,47	10.167,47 ↗	19,44 ↗
privatrechtliche Entgelte	6.748,30	6.900,00	6.638,74	-261,26 ↘	-3,79 ↘
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	465,33	500,00	1.175,33	675,33 ↗	135,07 ↗
sonstige ordentliche Erträge	13.509,72	17.400,00	18.101,96	701,96 ↗	4,03 ↗
außerordentliche Erträge	0,00	7.900,00	0,00	-7.900,00 ↘	-100,00 ↘
Summe der sonstigen Erträge	74.829,42	85.000,00	88.383,50	3.383,50 ↗	3,98 ↗

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



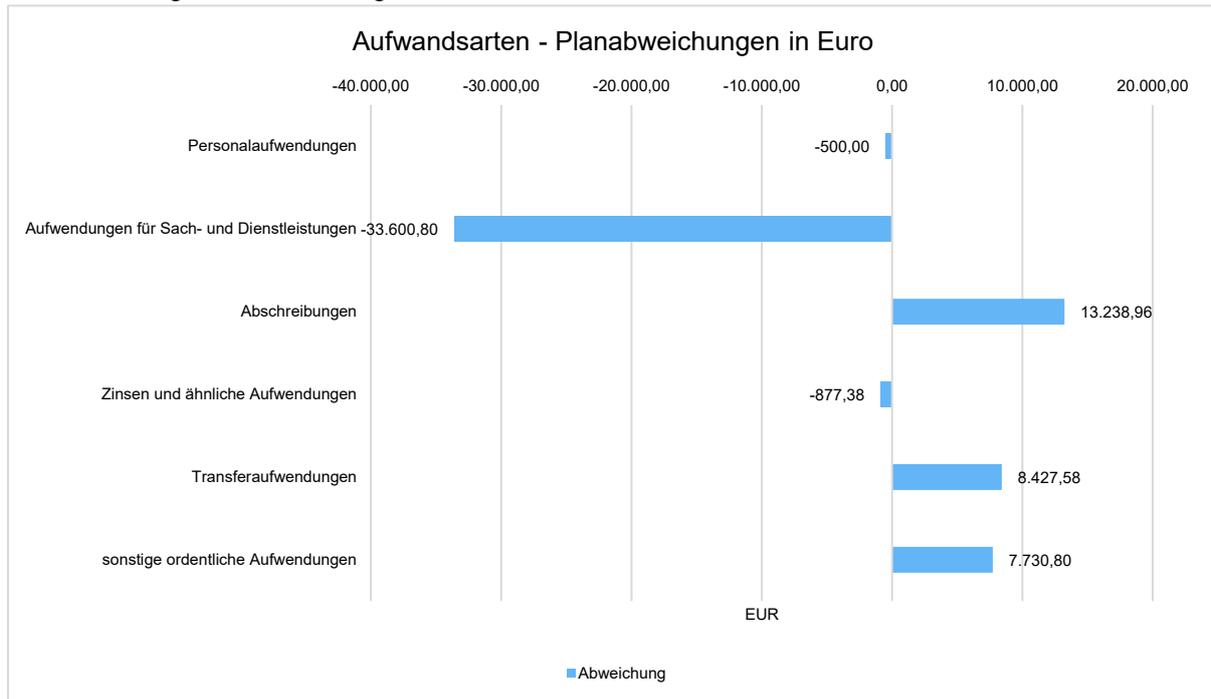
2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Personalaufwendungen	0,00	500,00	0,00	-500,00 ↘	-100,00 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.024,66	61.007,00	26.099,20	34.907,80 ↘	-57,22 ↘
Abschreibungen	58.556,46	61.200,00	74.438,96	13.238,96 ↗	21,63 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.775,21	6.300,00	5.422,62	-877,38 ↘	-13,93 ↘
Transferaufwendungen	388.565,55	378.700,00	387.127,58	8.427,58 ↗	2,23 ↗
sonstige ordentliche Aufwendungen	43.352,13	63.232,35	62.830,80	-401,55 →	-0,64 →
Summe ordentliche Aufwendungen	537.274,01	570.939,35	555.919,16	15.020,19 ↘	-2,63 ↘
Aufwendungen Gesamt	537.274,01	570.939,35	555.919,16	15.020,19 ↘	-2,63 ↘

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 18.645,15 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 555.919,16 Euro weichen um -5.580,84 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 18.645,15 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -5.580,84 Euro.

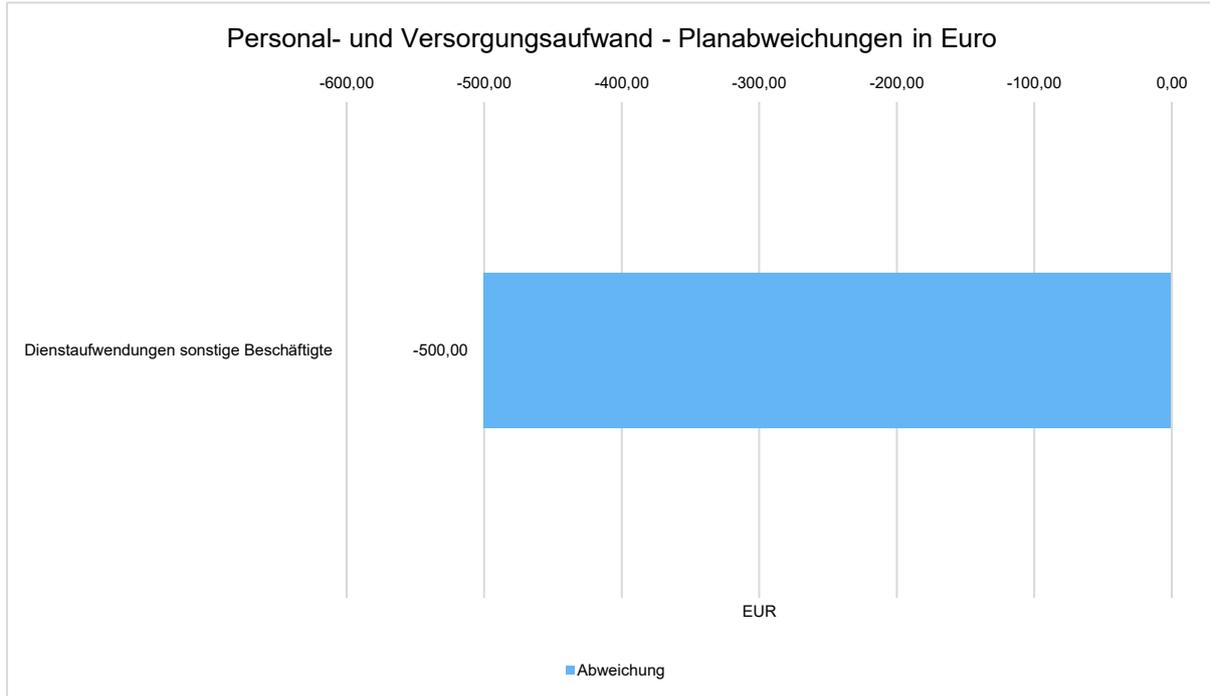
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	0,00	500,00	0,00	-500,00 ↘	-100,00 ↘
Summe	0,00	500,00	0,00	-500,00 ↘	-100,00 ↘

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



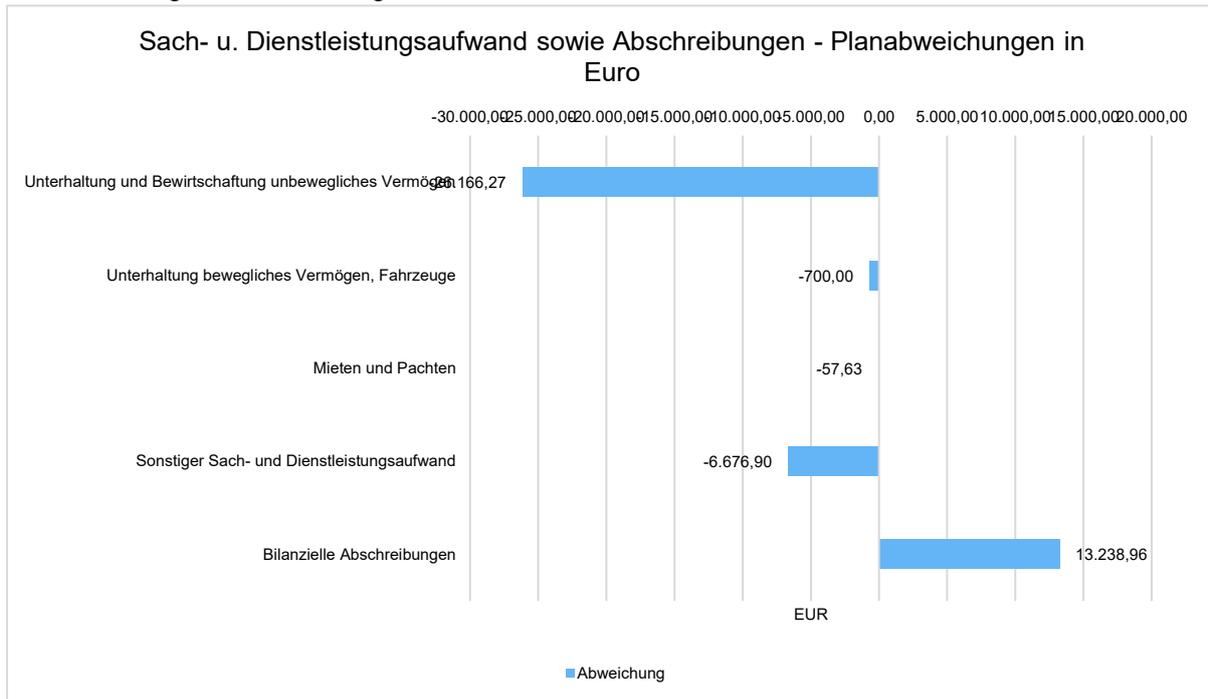
Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 26.099,20 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -14.925,46 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -33.600,80 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	39.041,29	50.900,00	24.733,73	26.166,27 ↓	-51,41 ↓
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	0,00	700,00	0,00	-700,00 ↓	-100,00 ↓
Mieten und Pachten	132,37	200,00	142,37	-57,63 ↓	-28,81 ↓
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.851,00	9.207,00	1.223,10	-7.983,90 ↓	-86,72 ↓
Bilanzielle Abschreibungen	58.556,46	61.200,00	74.438,96	13.238,96 ↑	21,63 ↑

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Transferaufwendungen

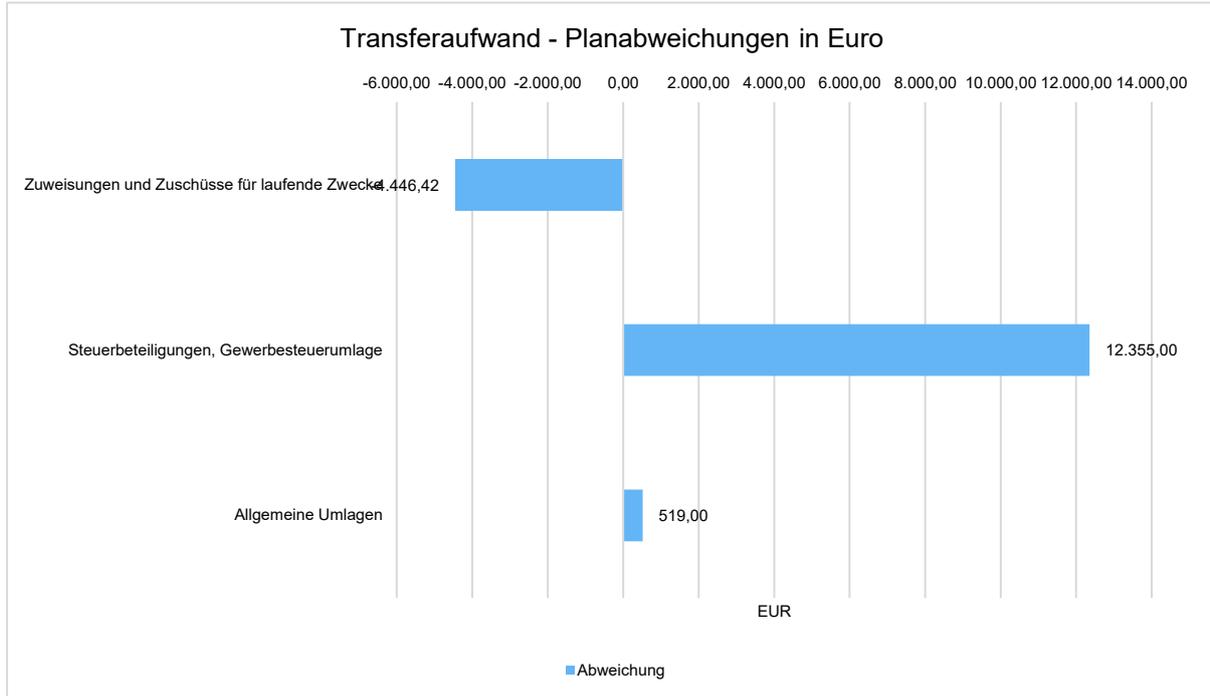
Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 387.127,58 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um - 1.437,97 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 8.427,58 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	22.269,55	25.600,00	21.153,58	-4.446,42 ↘	-17,37 ↘
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	37.184,00	36.900,00	49.255,00	12.355,00 ↗	33,48 ↗
Allgemeine Umlagen	329.112,00	316.200,00	316.719,00	519,00 →	0,16 →
Summe Transferaufwendungen	388.565,55	378.700,00	387.127,58	8.427,58 ↗	2,23 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:

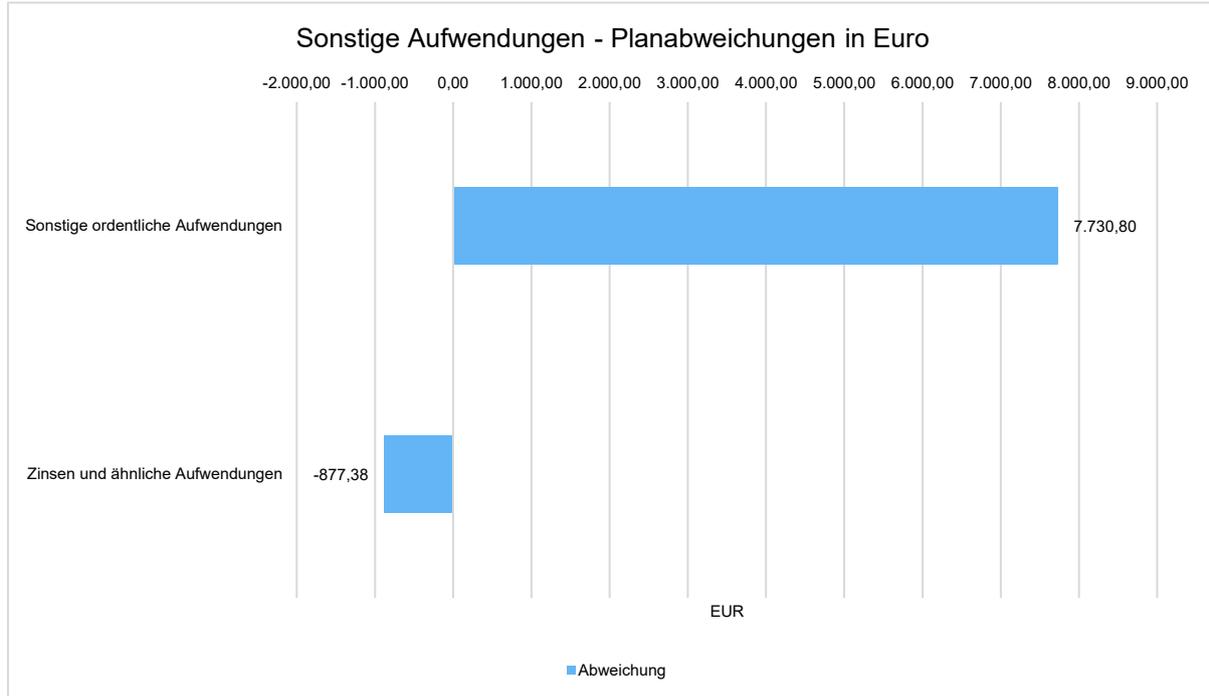


Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.352,13	63.232,35	62.830,80	-401,55 →	-0,64 →
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.775,21	6.300,00	5.422,62	-877,38 ↘	-13,93 ↘

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

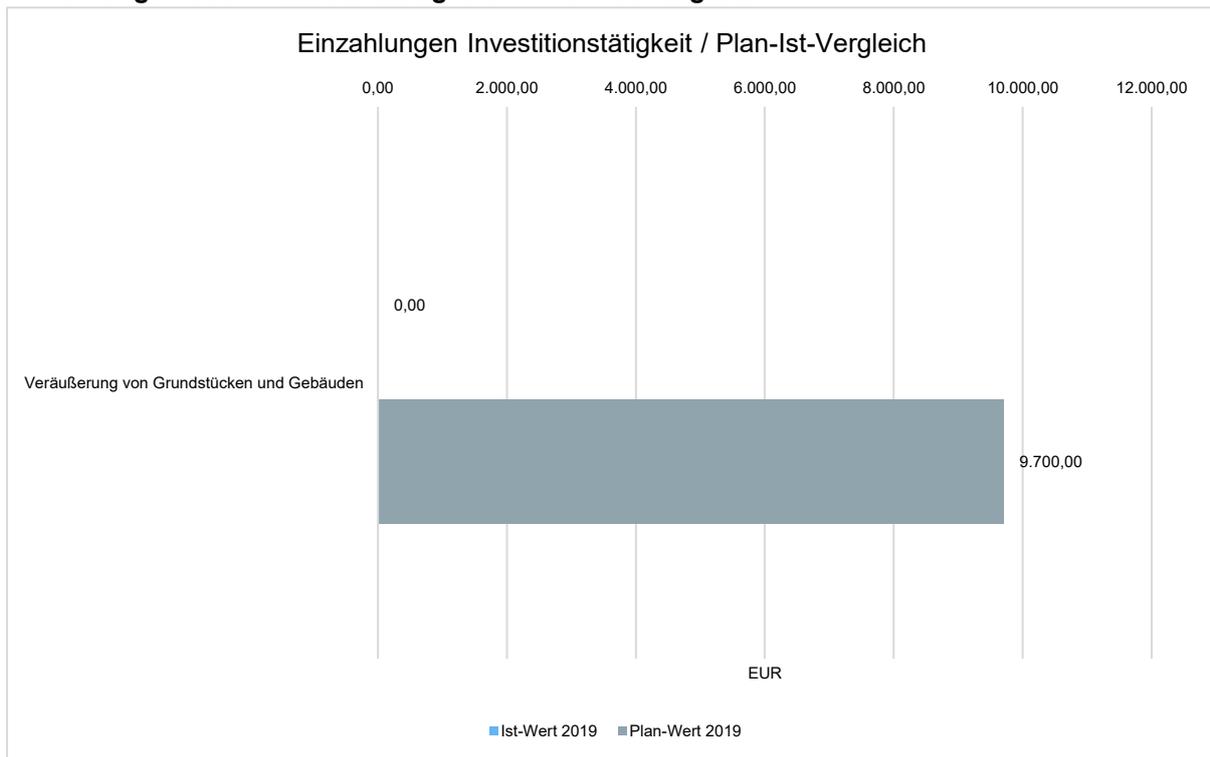
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	592.518,78	600.539,35	738.198,21	137.658,86 ↗	22,92 ↗
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	488.372,07	509.739,35	483.259,46	-26.479,89 ↘	-5,19 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.146,71	90.800,00	254.938,75	164.138,75 ↗	180,77 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.700,00	0,00	-9.700,00 ↘	-100,00 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.410,48	32.500,00	32.500,00	0,00 →	0,00 →
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.410,48	-22.800,00	-32.500,00	-9.700,00 ↘	-42,54 ↘
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	101.736,23	68.000,00	222.438,75	154.438,75 ↗	227,12 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.250,02	8.400,00	10.416,70	2.016,70 ↗	24,01 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.250,02	-8.400,00	-10.416,70	-2.016,70 ↘	-24,01 ↘
Finanzmittelbestand	576.523,58	59.600,00	788.545,63	728.945,63 ↗	1.223,06 ↗

2.2.2 Investitionstätigkeit

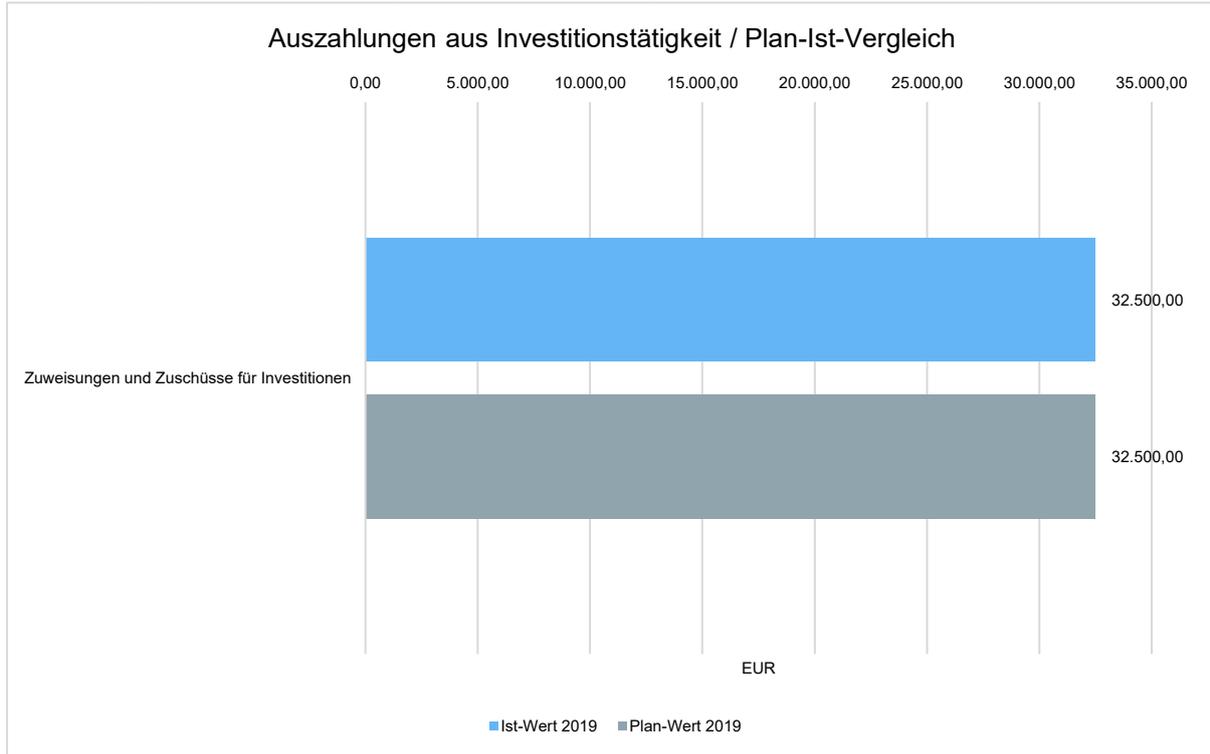
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	9.700,00	0,00	9.700,00 ↘	-100,00 ↘
23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.700,00	0,00	9.700,00 ↘	-100,00 ↘
25. - Baumaßnahmen	2.410,48	--	0,00	0,00 →	-- →
28. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	32.500,00	32.500,00	0,00 →	0,00 →
30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.410,48	32.500,00	32.500,00	0,00 →	0,00 →
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.410,48	-22.800,00	-32.500,00	9.700,00 ↘	-42,54 ↘

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Mit der Beschlussfassung über die Haushaltsplanung wurden Budget- und Deckungsregeln beschlossen, die Haushaltsüberschreitungen möglichst vermeiden sollten. Folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind dennoch eingetreten:

a) Ergebnisrechnung – über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz	üpl./apl.
10.51100.4291000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen für den Erlass einer Außenbereichssatzung	5.000,00 €	1.307,00 €
10.36500.4452000	Tageseinrichtungen für Kinder - Erstattung an Gemeinden/GV Beteiligung an den Betriebskosten der Krippengruppe im Kindergarten „Rethemer Arche“	44.600,00 €	8.132,35 €

b) Finanzrechnung – über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz	üpl./apl.
10.51100.7291000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen für den Erlass einer Außenbereichssatzung	5.000,00 €	1.307,00 €

10.36500.7452000	Tageseinrichtungen für Kinder - Erstattung an Gemeinden/GV Beteiligung an den Betriebskosten der Krippengruppe im Kindergarten „Rethemer Arche“	44.600,00 €	8.132,35 €
------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------	------------

3 Vermögens- und Schuldenlage

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1. - Immaterielles Vermögen	3	3	0 →
2. - Sachvermögen	2.009	2.311	302 ↗
3. - Finanzvermögen	124	84	-40 ↘
4. - Liquide Mittel	577	789	212 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0 →
Summe Aktiva	2.712	3.186	474 ↗
1. - Nettoposition	2.502	2.986	484 ↗
1.1 - Basis-Reinvermögen	882	882	0 →
1.2 - Rücklagen	593	750	157 ↗
1.3 - Jahresergebnis	157	209	51 ↗
1.4 - Sonderposten	870	1.146	276 ↗
2 - Schulden	142	128	-14 ↘
2.1 - Geldschulden	137	127	-10 ↘
davon Kredite für Investitionen	137	127	-10 ↘
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	4	1 ↗
2.4 - Transferverbindlichkeiten	1	-3	-4 ↘
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0 ↘
3 - Rückstellungen	4	8	4 ↗
3.8 - Andere Rückstellungen	4	8	4 ↗
4 - Passive Rechnungsabgrenzung	64	63	-1 ↘
Summe Passiva	2.712	3.186	474 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens

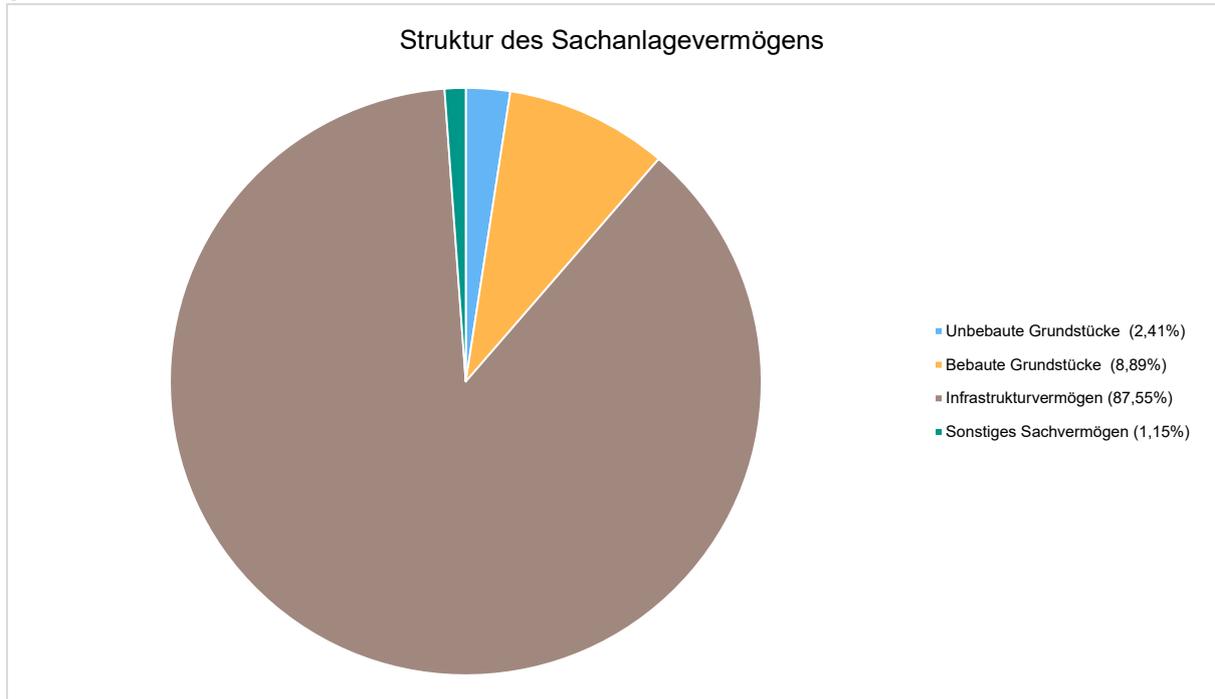
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung in T EUR
2 - Sachvermögen	2.009	2.311	302 ↗
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56	56	0 →
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	209	206	-4 ↘
2.3 - Infrastrukturvermögen	1.640	2.023	383 ↗
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0 ↘
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	104	27	-77 ↘

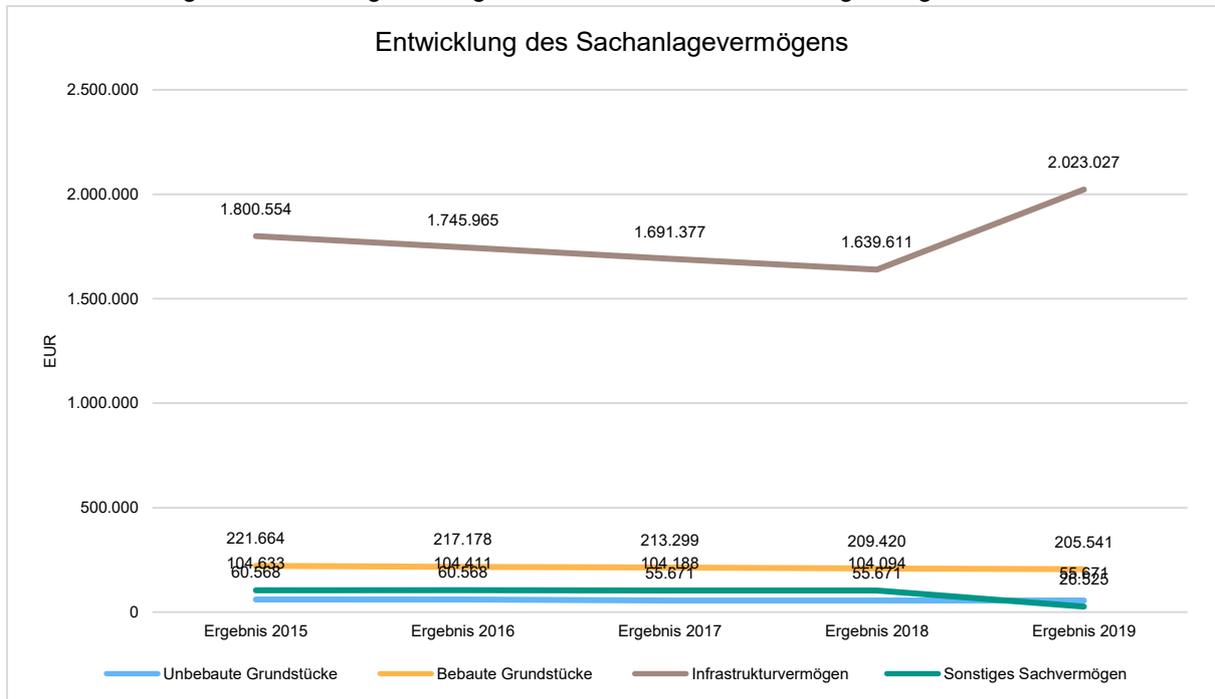
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKR-Kennzahlen des Innenministeriums.

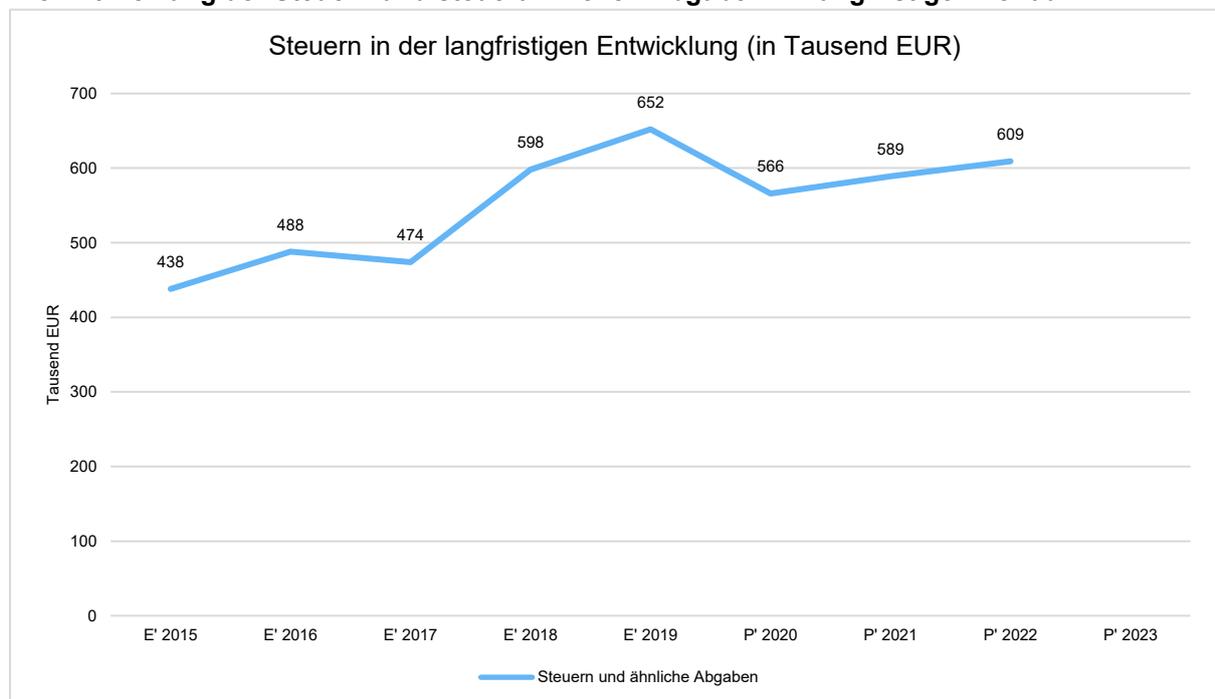
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Grundsteuer A	34.283	36.752	34.900	35.400	35.900
Grundsteuer B	72.860	78.657	73.200	74.300	75.400
Gewerbsteuer	266.451	299.830	209.000	217.000	223.000
Anteil Einkommensteuer	194.895	204.618	219.600	232.100	244.600
Anteil Umsatzsteuer	27.511	30.467	27.400	27.900	28.500
Hundesteuer	1.722	1.994	1.800	1.800	1.800
Summe der Steuern und steuerähnlichen Erträgen	597.723	652.317	565.900	588.500	609.200

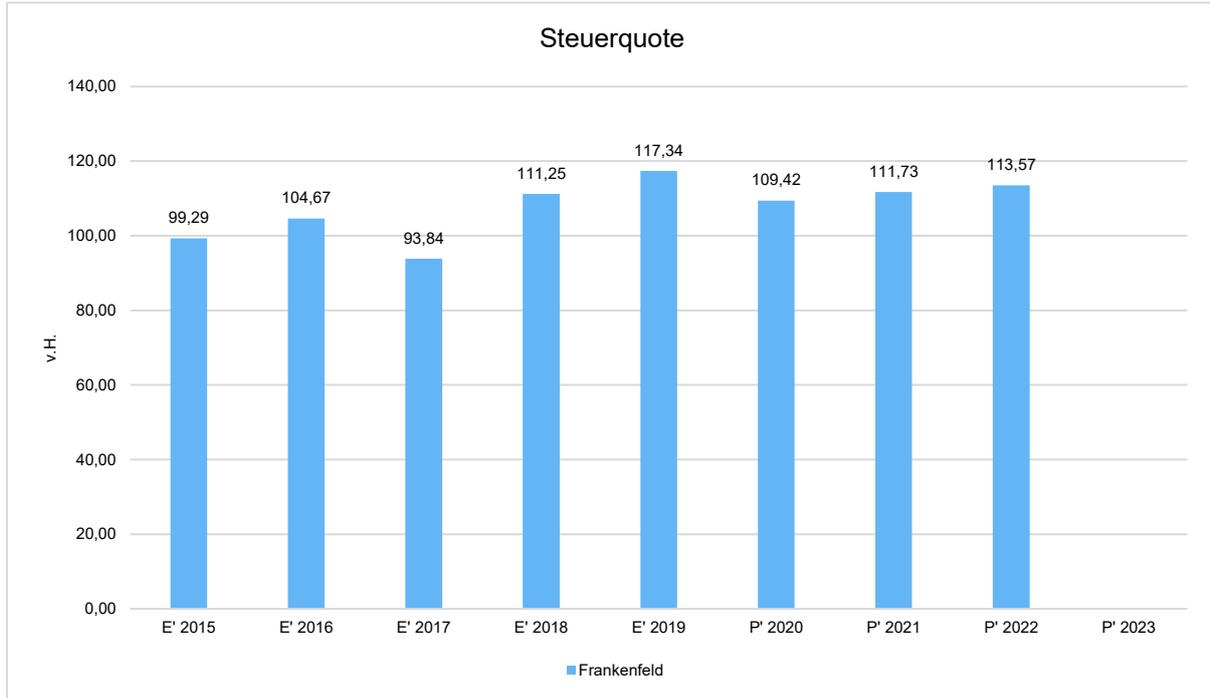
Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben die ordentlichen Aufwendungen decken. Je höher die Steuerquote, umso unabhängiger ist die Kommune von Zuwendungen aus dem

kommunalen Finanzausgleich.



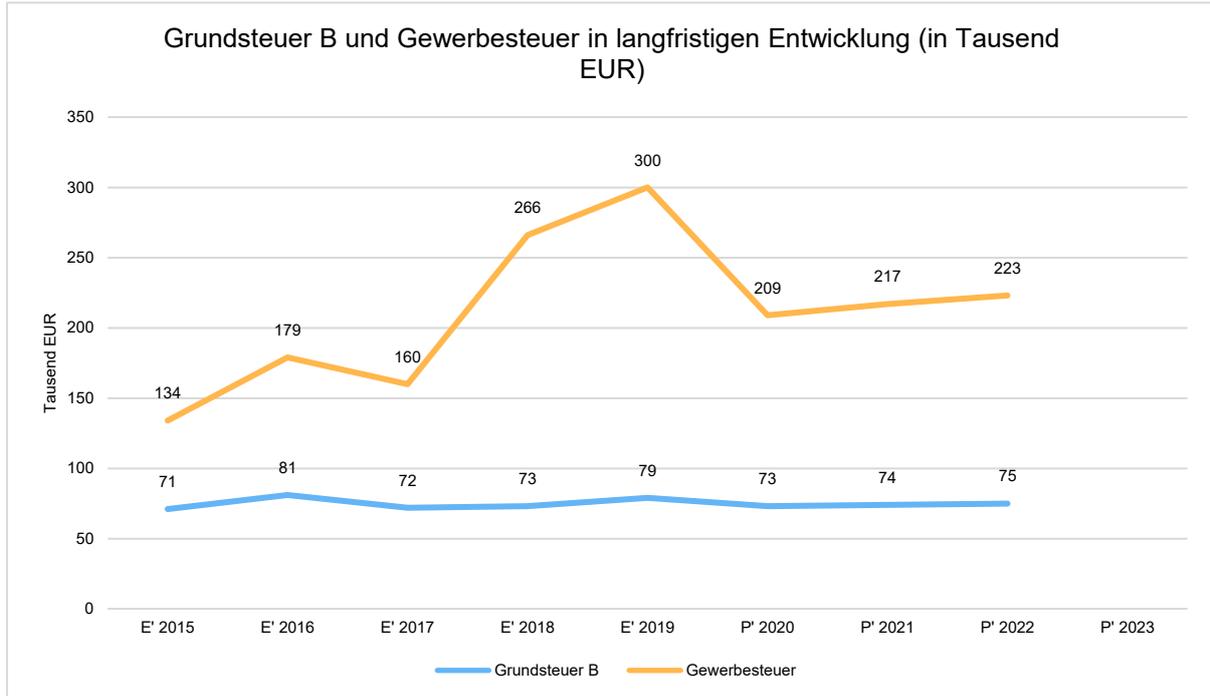
4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

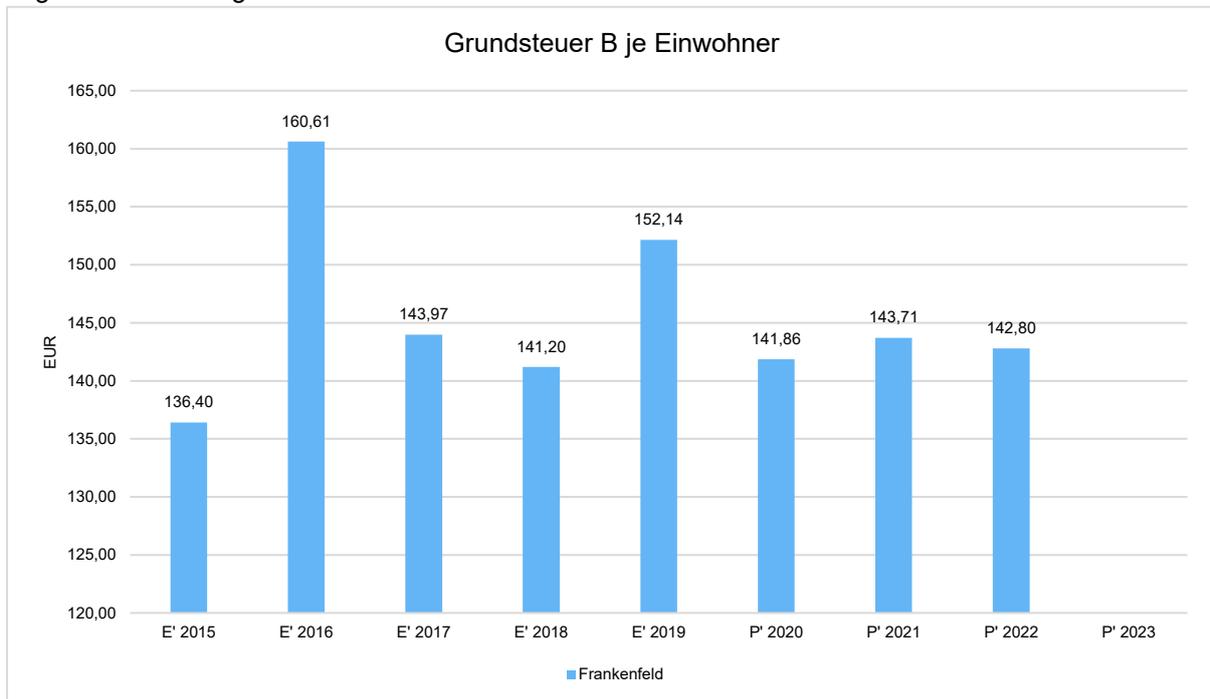
Steuerart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.1 - Grundsteuer A	520	520	520	490	490	490
1.2 - Grundsteuer B	520	520	520	490	490	490
2 - Gewerbesteuer	400	400	400	390	390	390

Die Erträge aus Grundsteuer B und Gewerbesteuer weisen langfristig folgende Entwicklung auf:



Grundsteuer B je Einwohner

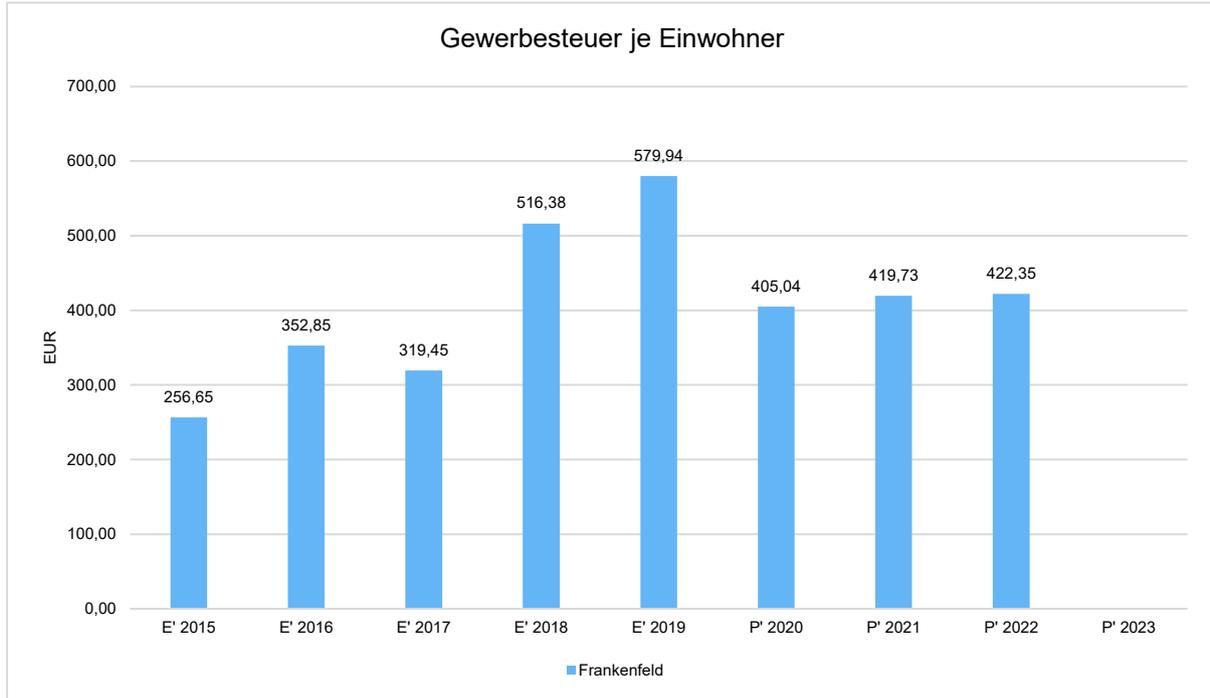
Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl

abgebildet:



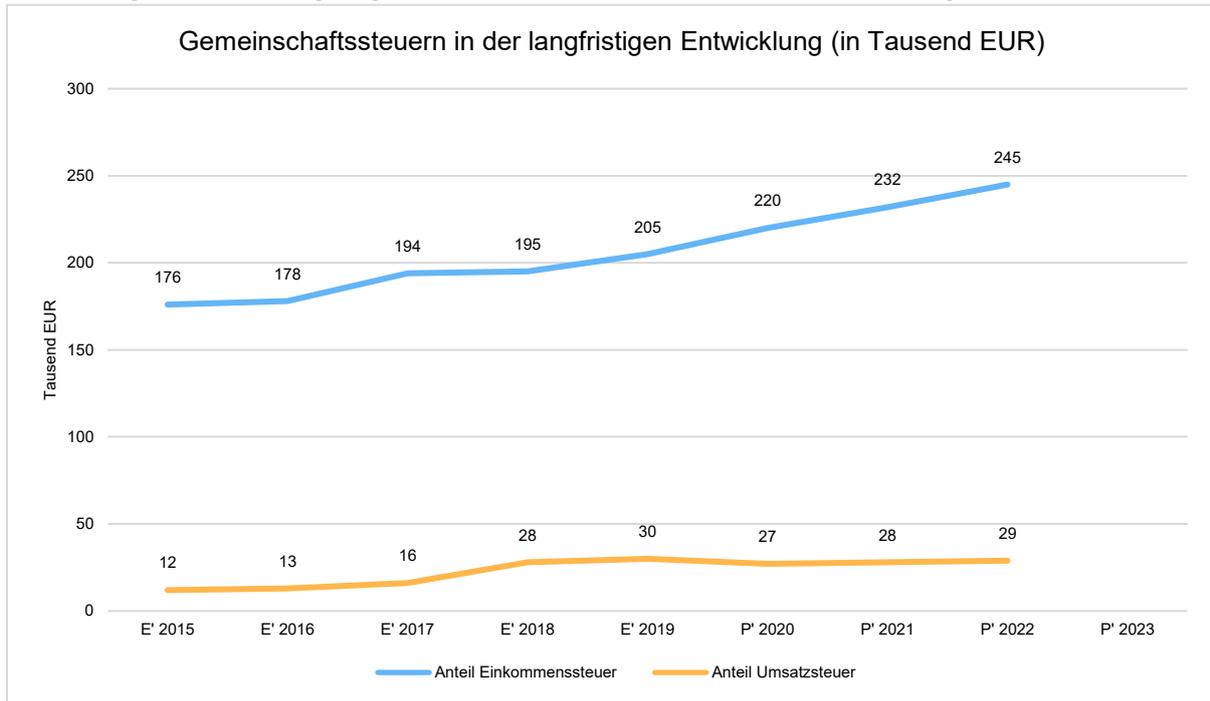
4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

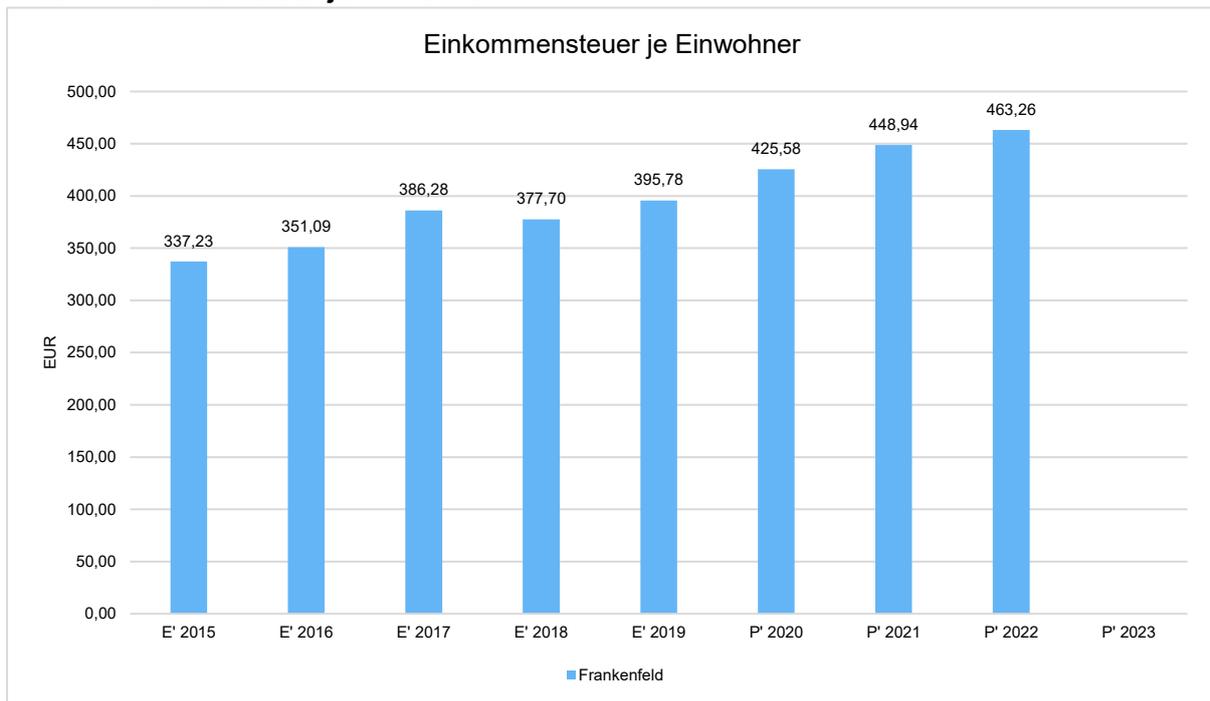
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Anteil Einkommenssteuer	194.895	204.618	219.600	232.100	244.600
Anteil Umsatzsteuer	27.511	30.467	27.400	27.900	28.500

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

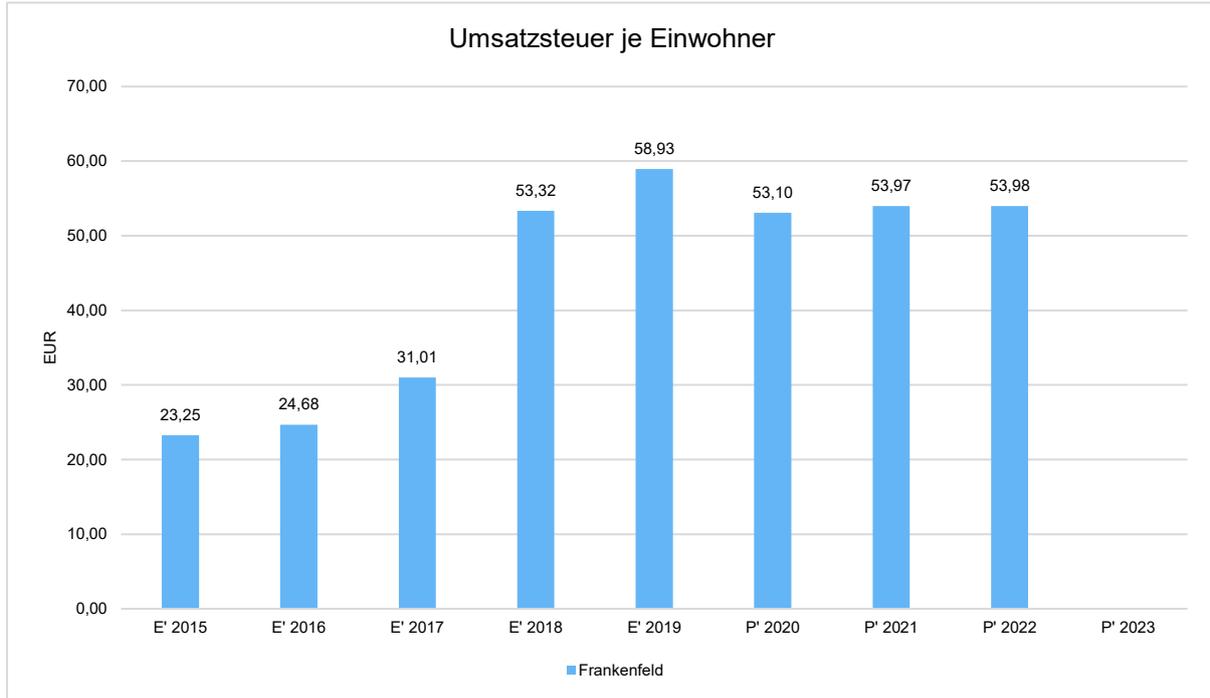
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

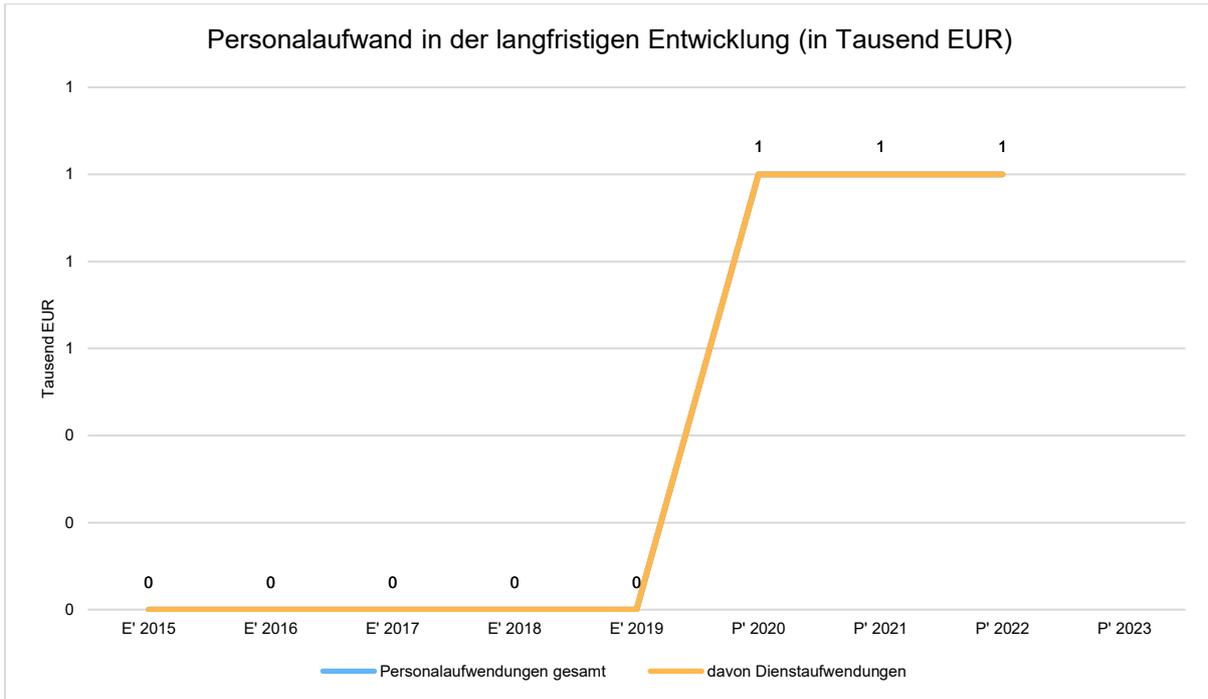
Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.104	23.722	24.800	25.600	26.400
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	22.104	23.722	24.800	25.600	26.400

4.1.3 Personalaufwand

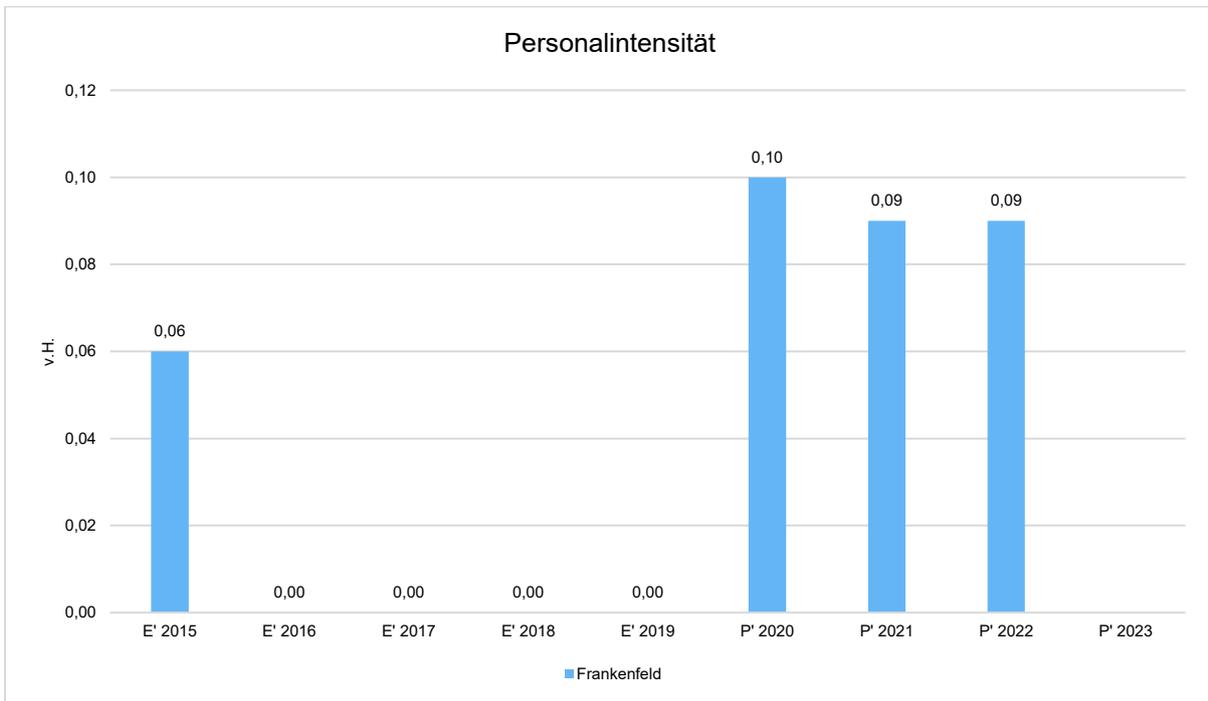
Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Personalaufwendungen gesamt	0	0	500	500	500
davon Dienstaufwendungen	0	0	500	500	500



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



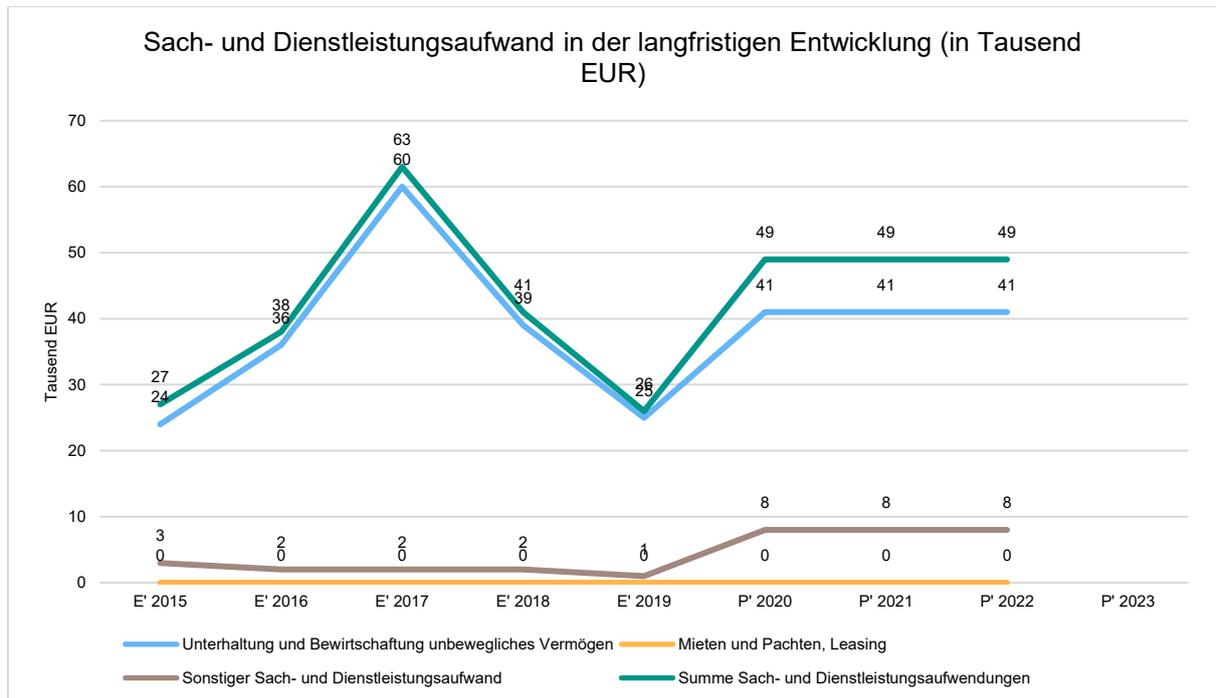
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

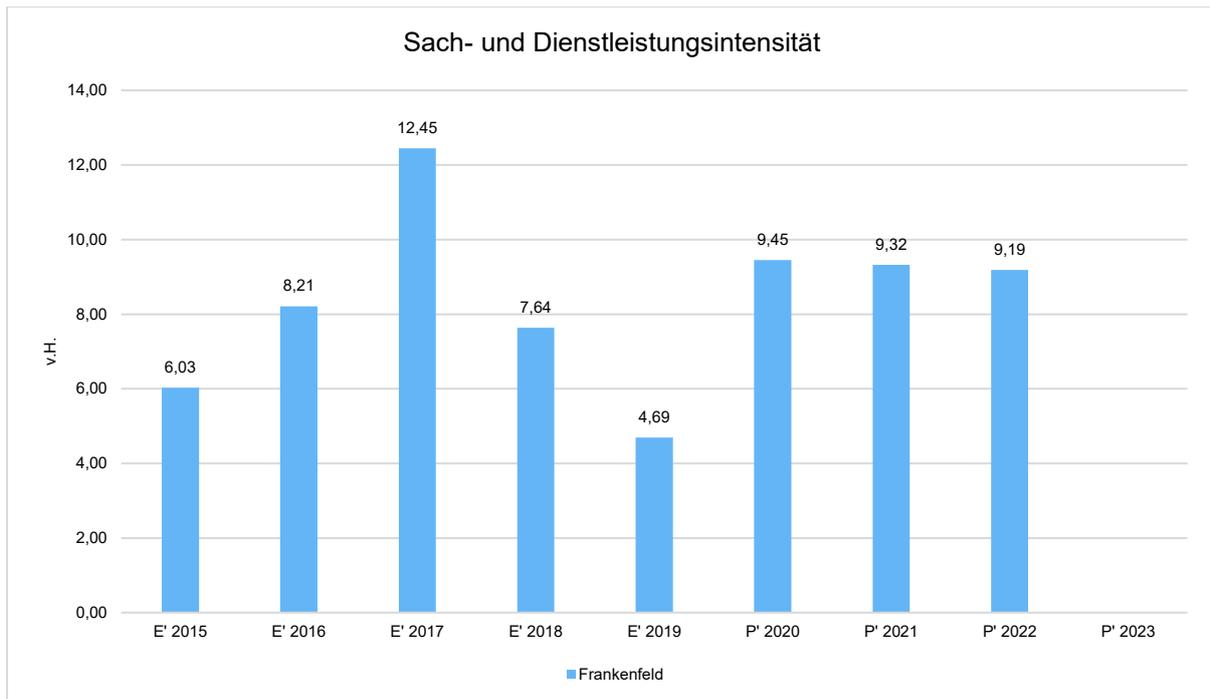
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	39.041	24.734	41.000	41.100	41.200
Mieten und Pachten, Leasing	132	142	200	200	200
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.851	1.223	7.700	7.800	7.900
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	41.025	26.099	48.900	49.100	49.300

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



4.1.5 Transferaufwendungen

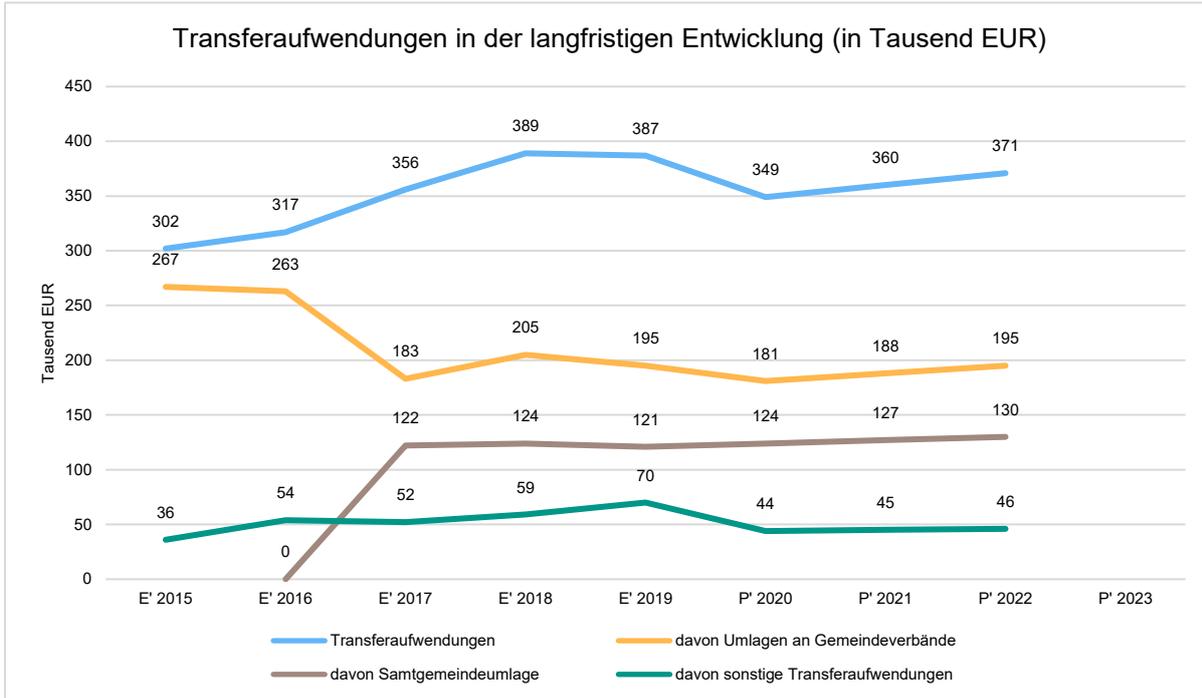
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

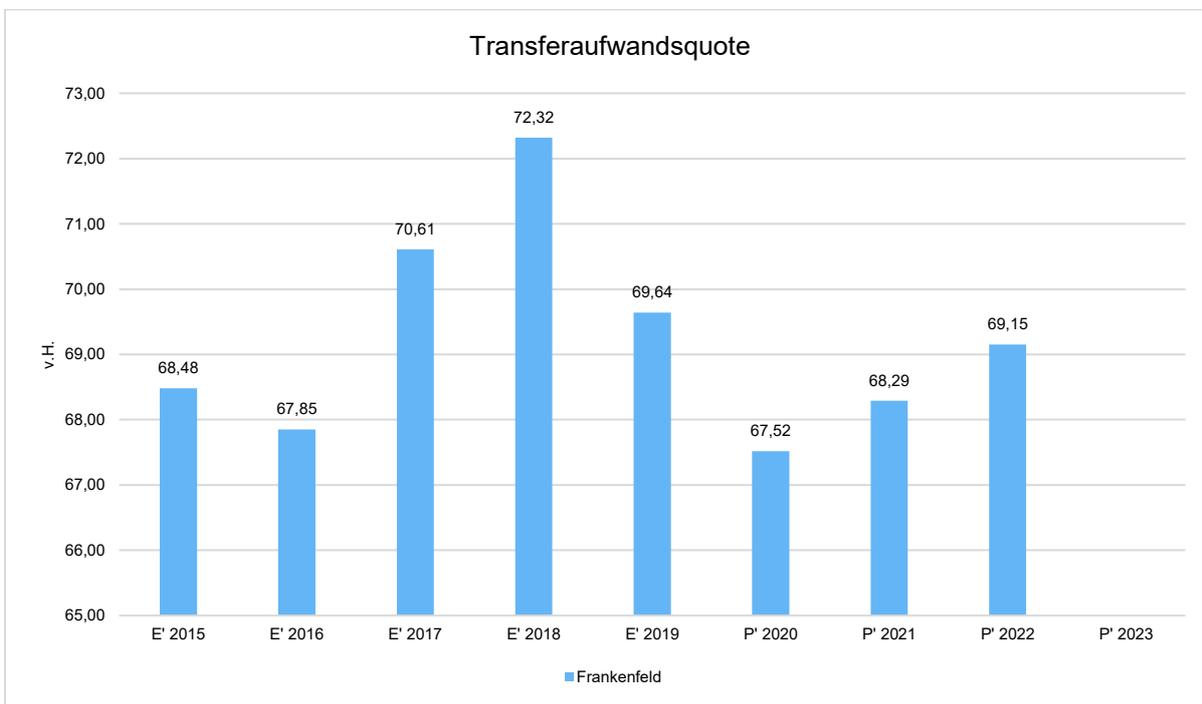
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Transferaufwendungen	388.566	387.128	349.200	359.700	370.900
davon Umlagen an Gemeindeverbände	204.924	195.384	180.900	187.600	195.000
davon Samtgemeindeumlage	124.188	121.335	123.900	127.000	130.200
davon sonstige Transferaufwendungen	59.454	70.409	44.400	45.100	45.700

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



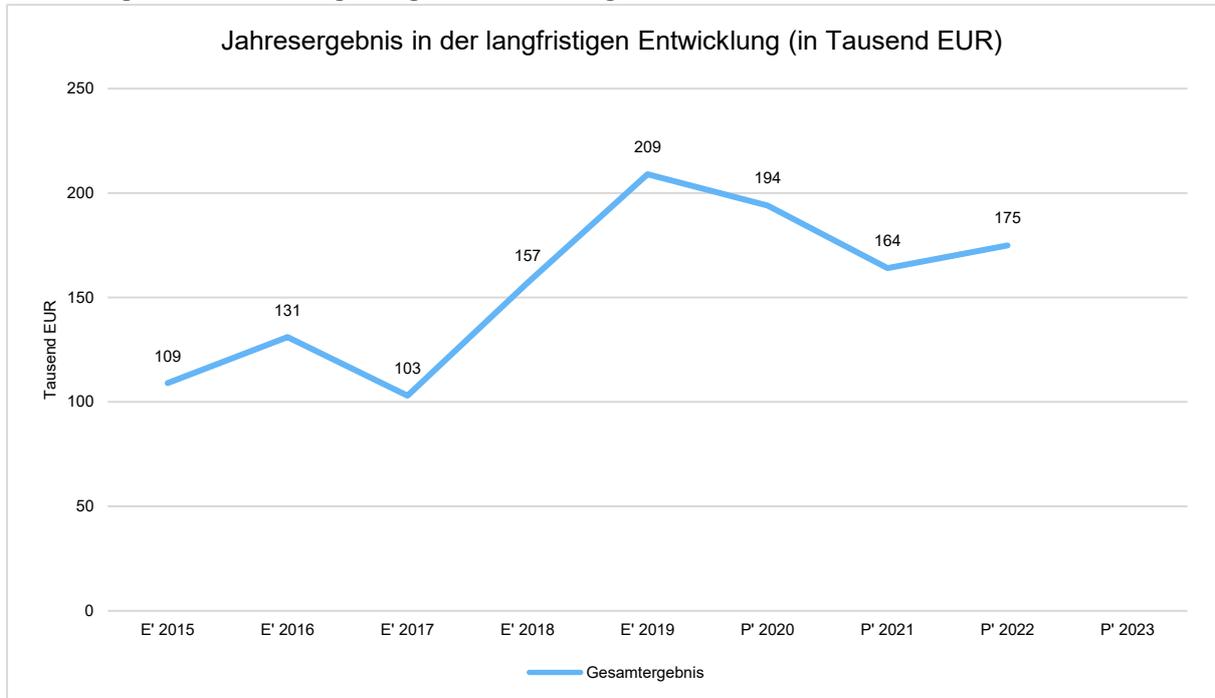
4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

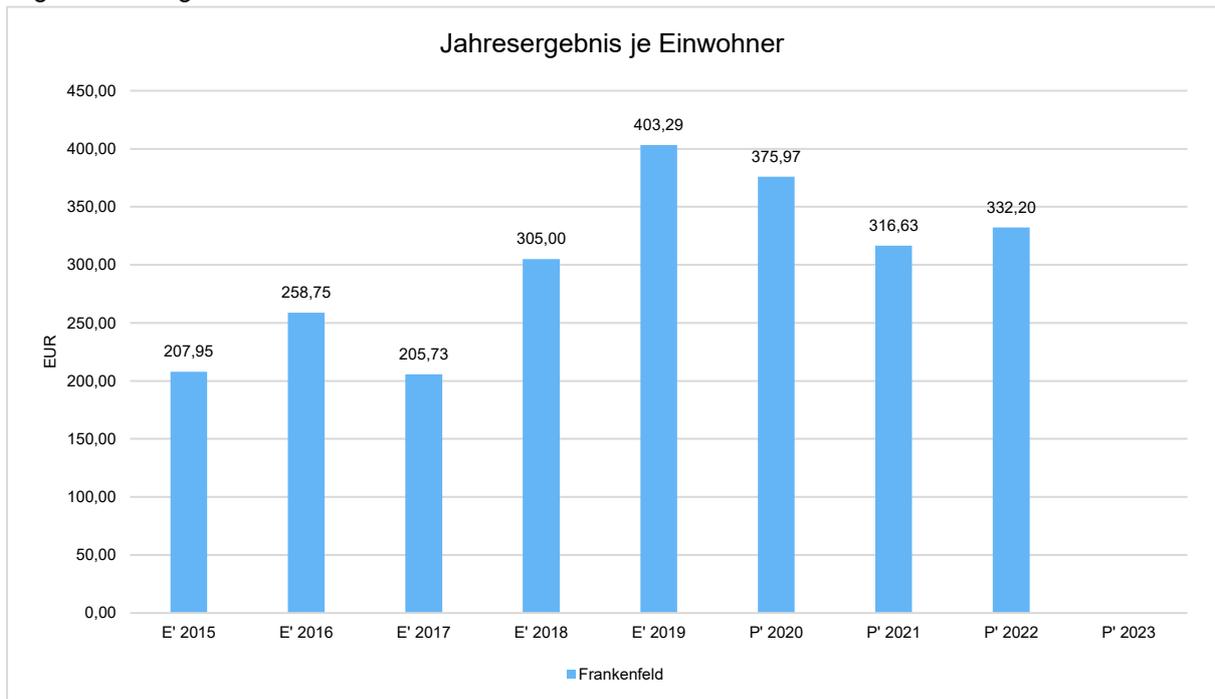
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Ordentliches Ergebnis	157.382	208.503	150.000	163.700	175.400
Außerordentliches Ergebnis	0	0	44.000	--	--
Jahresergebnis	157.382	208.503	194.000	163.700	175.400

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

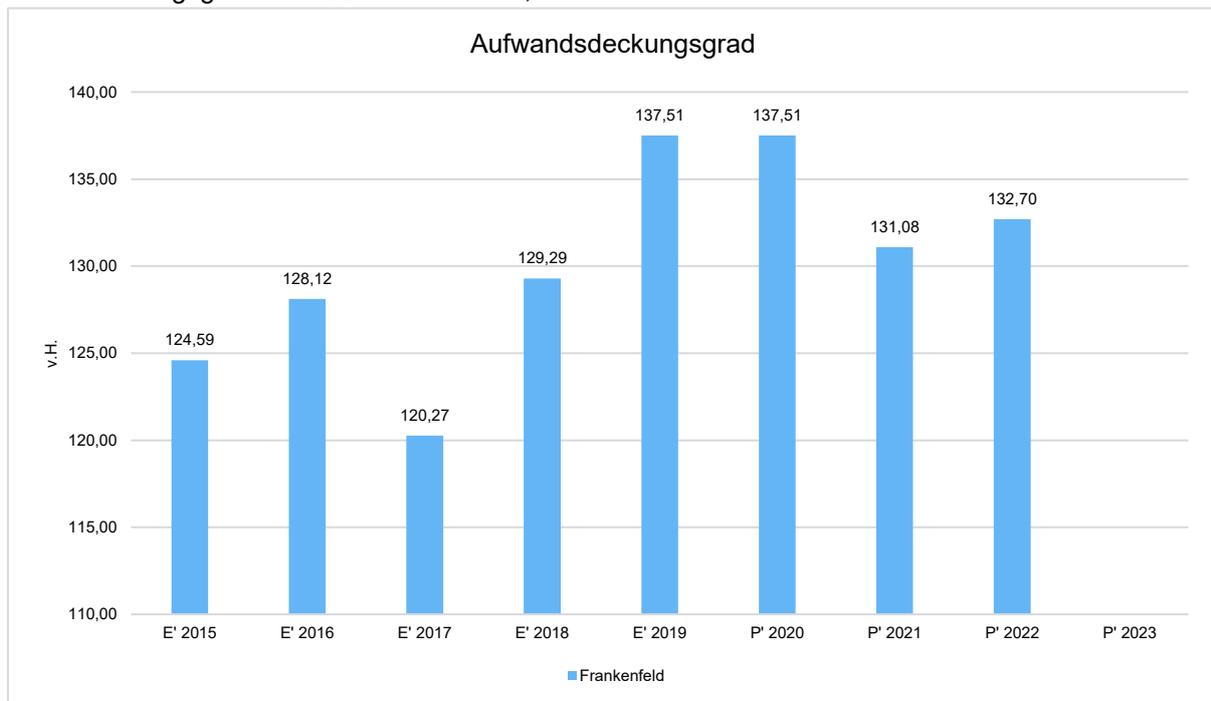
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant, weshalb nachfolgend Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt werden.

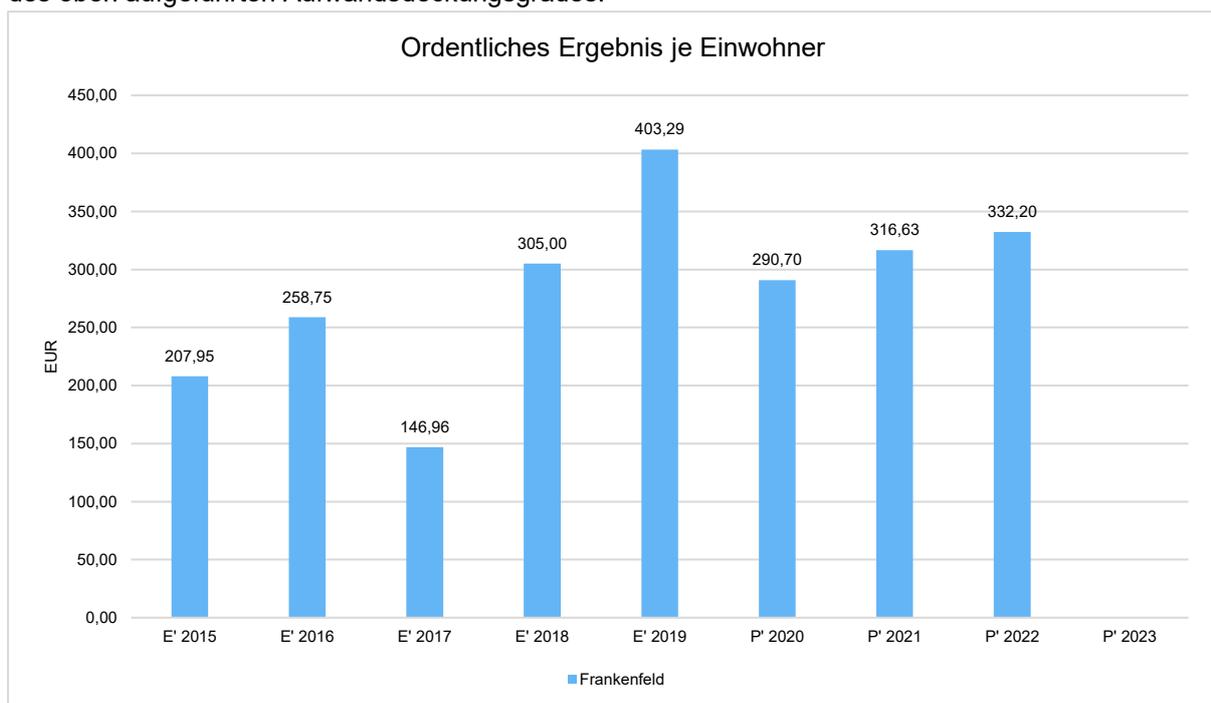
Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die gesamten Aufwendungen durch Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



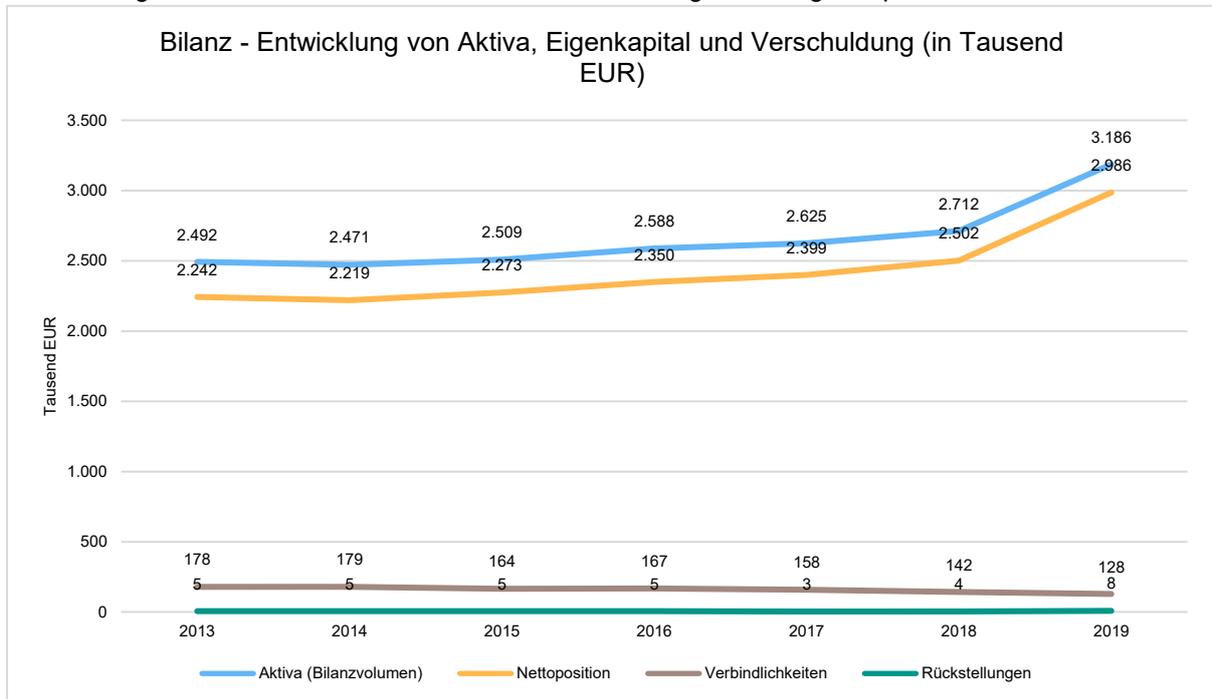
Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKR-Kennzahlen

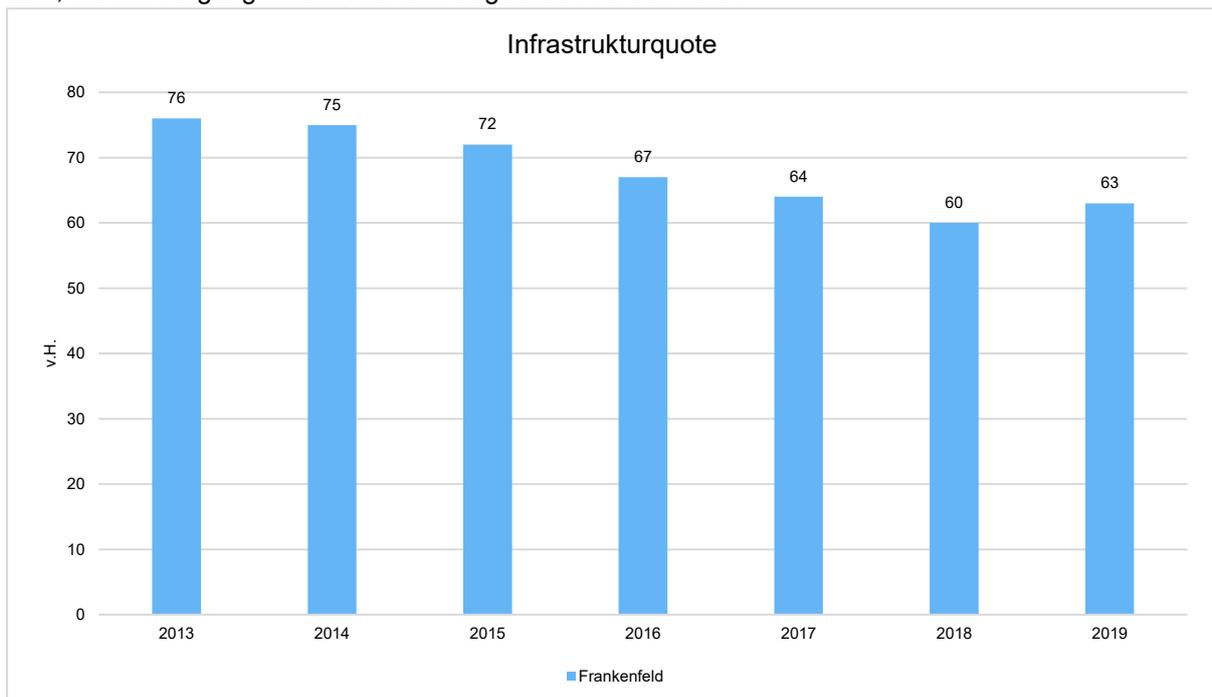
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

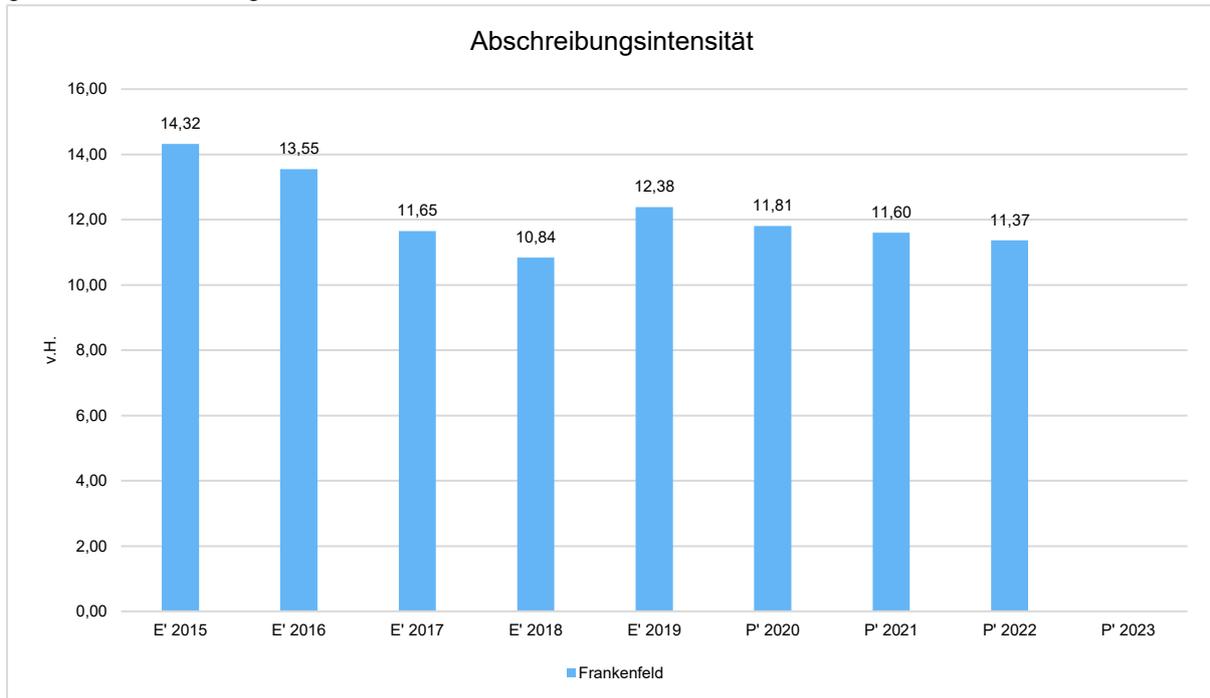
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



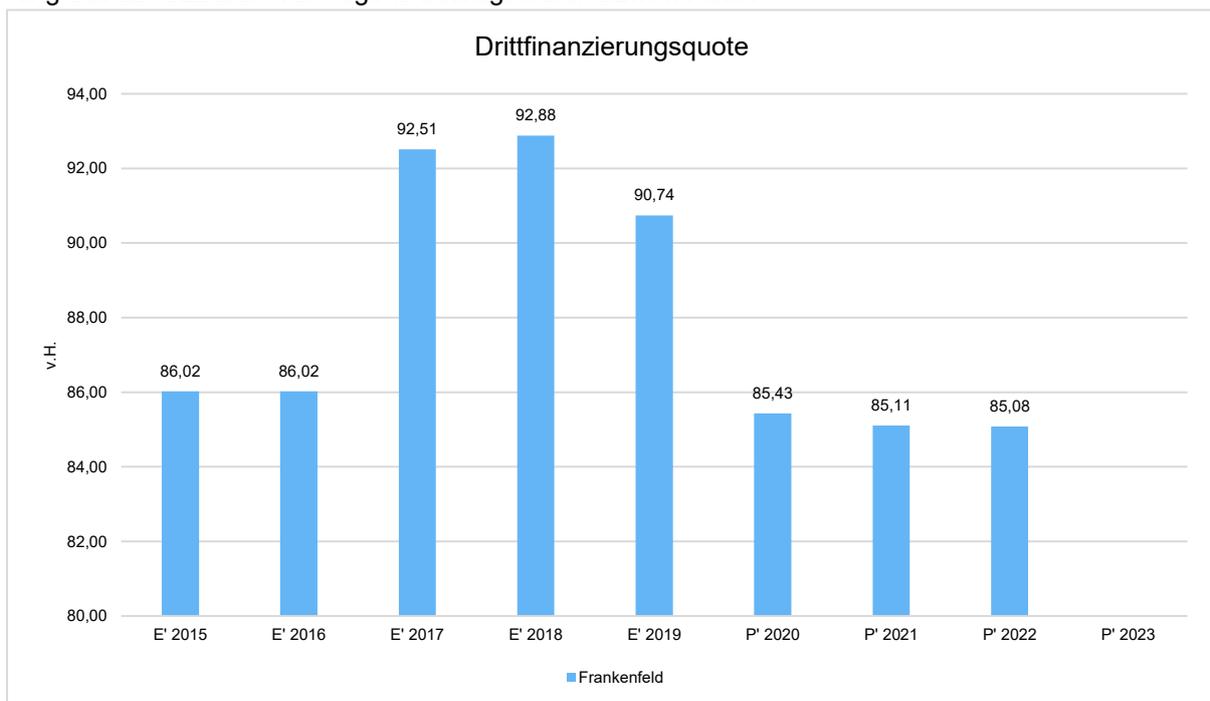
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen am ordentlichen Aufwand dar.



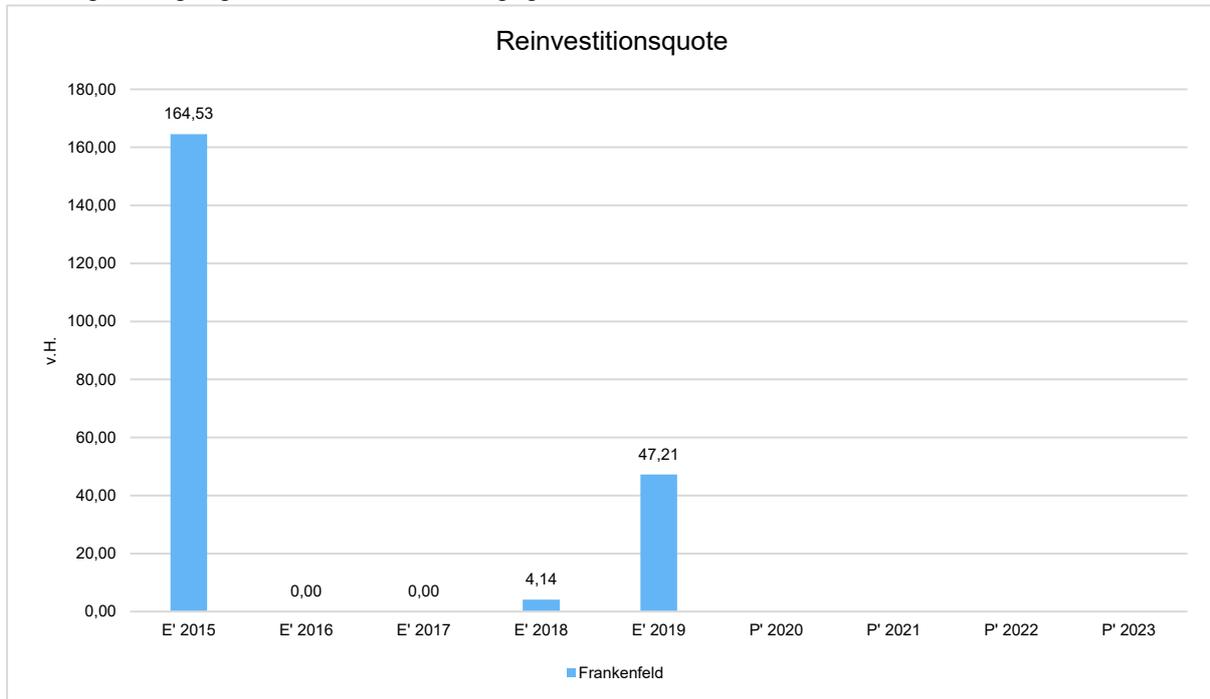
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den Abschreibungen auf immaterielles und Sachvermögen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote zeigt auf, wie hoch der prozentuale Anteil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit an den Aufwendungen aus Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen ist. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Maße dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.



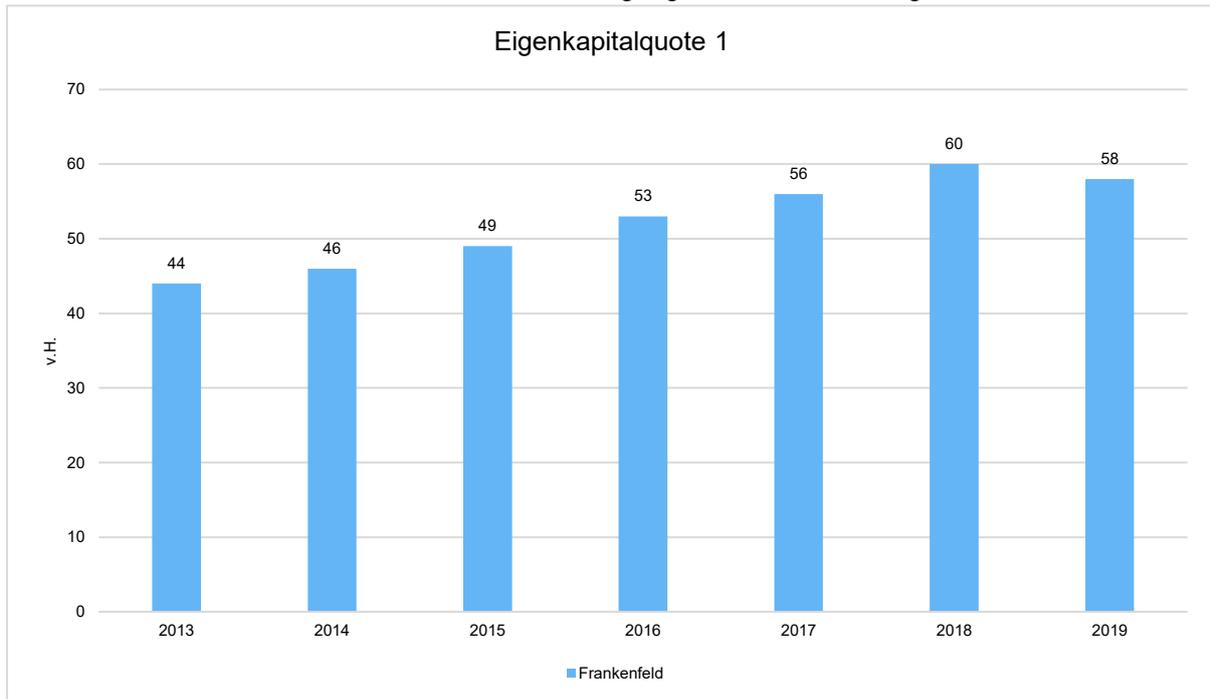
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Da die niedersächsische Bilanz explizit kein Eigenkapital ausweist, wird es hilfswise aus der Nettoposition abzüglich der Sonderposten errechnet. Die Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) am Bilanzvolumen. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt.

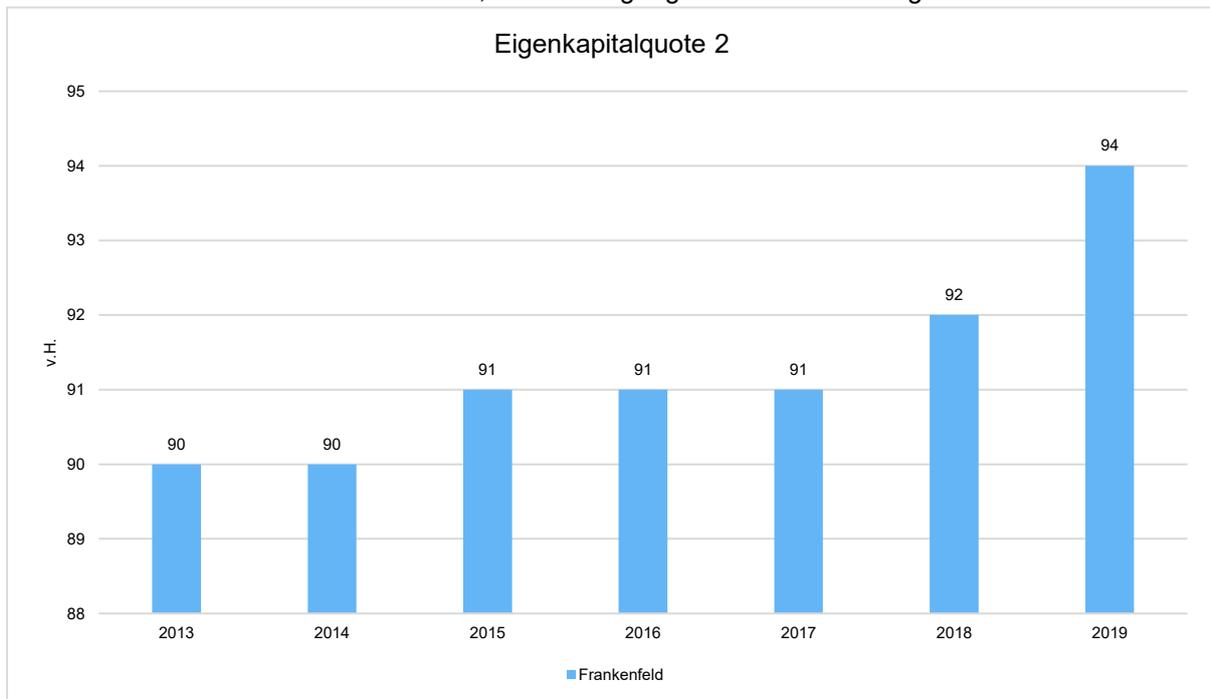
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des Basis-Reinvermögens am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Anders als bei der Eigenkapitalquote 1 werden bei dieser Kennzahl auch die Sonderposten wegen ihres Eigenkapitalcharakters einbezogen.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

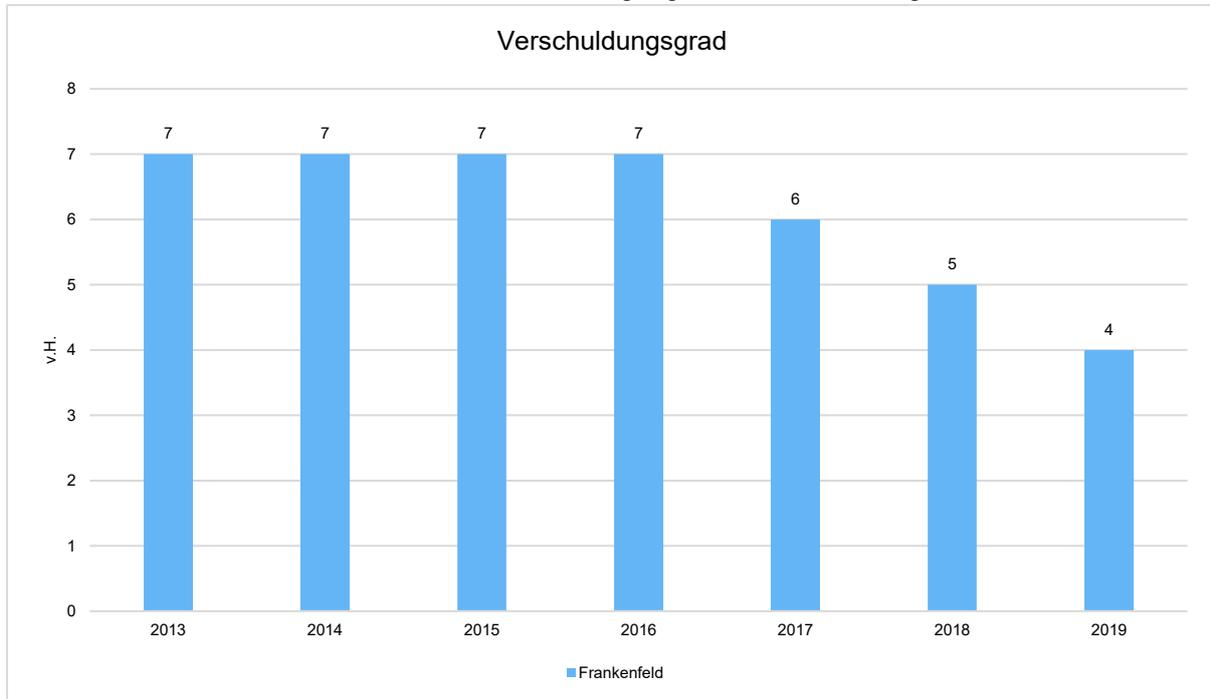


4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

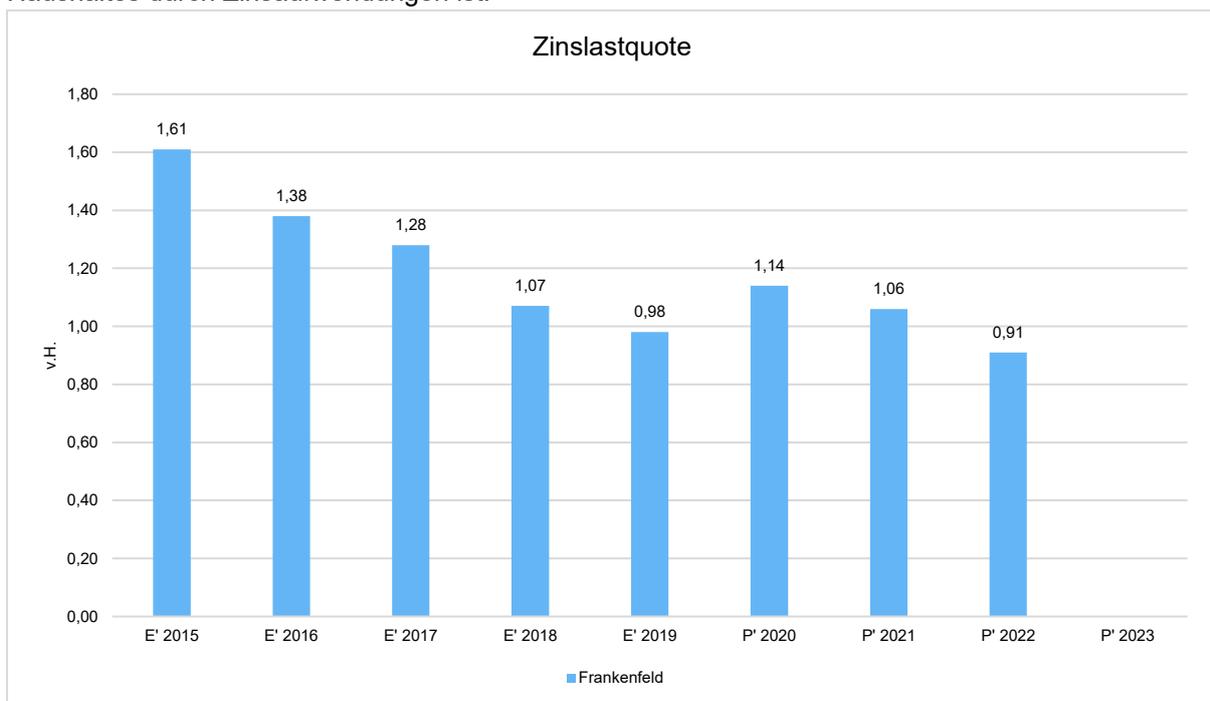
Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten und Rückstellungen an der Bilanzsumme an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

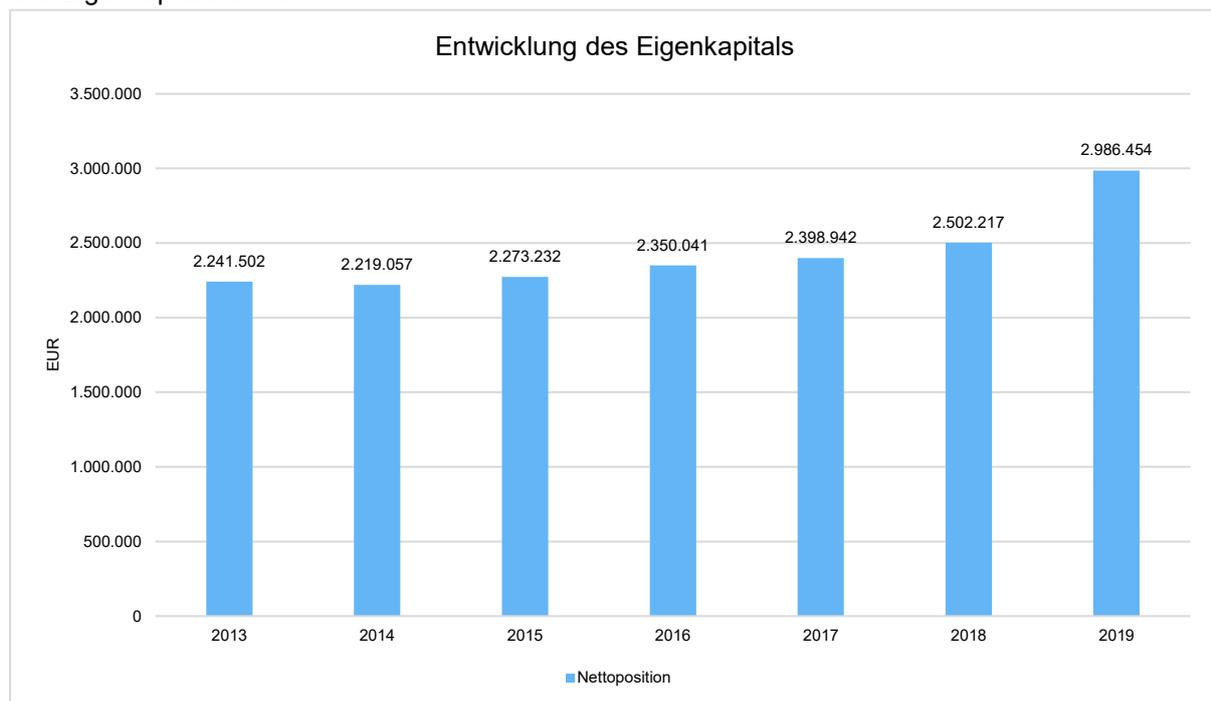
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) ableiten.

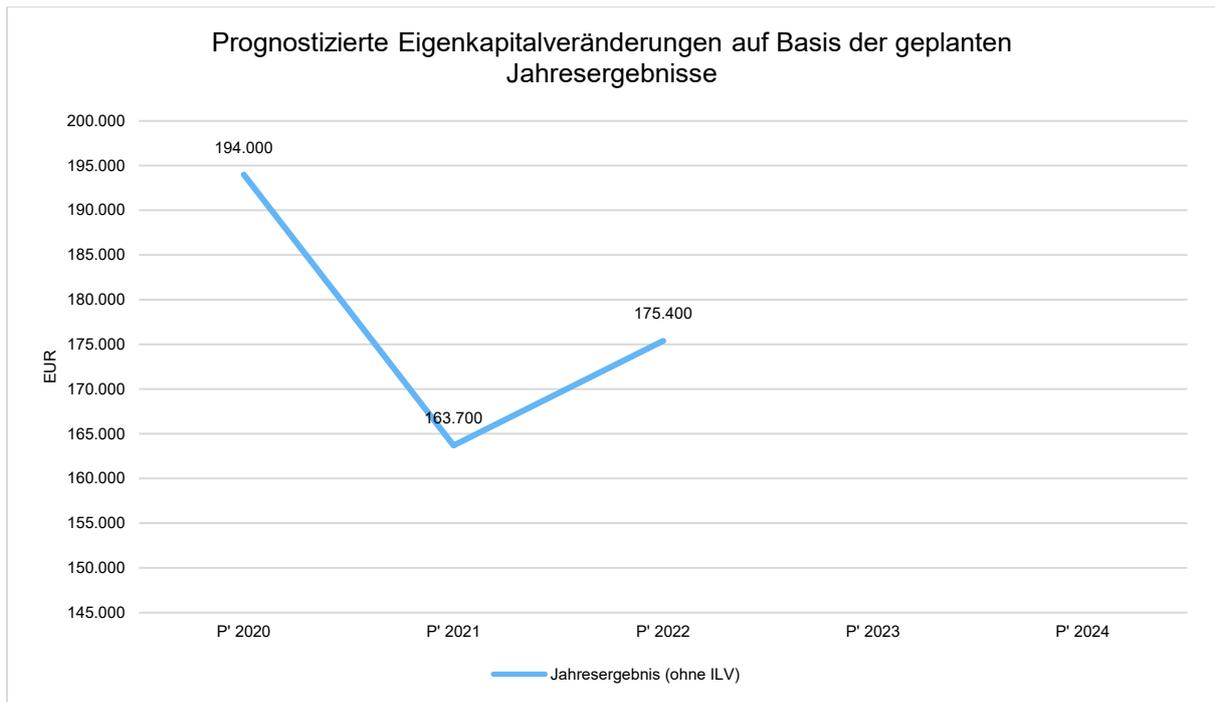
Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

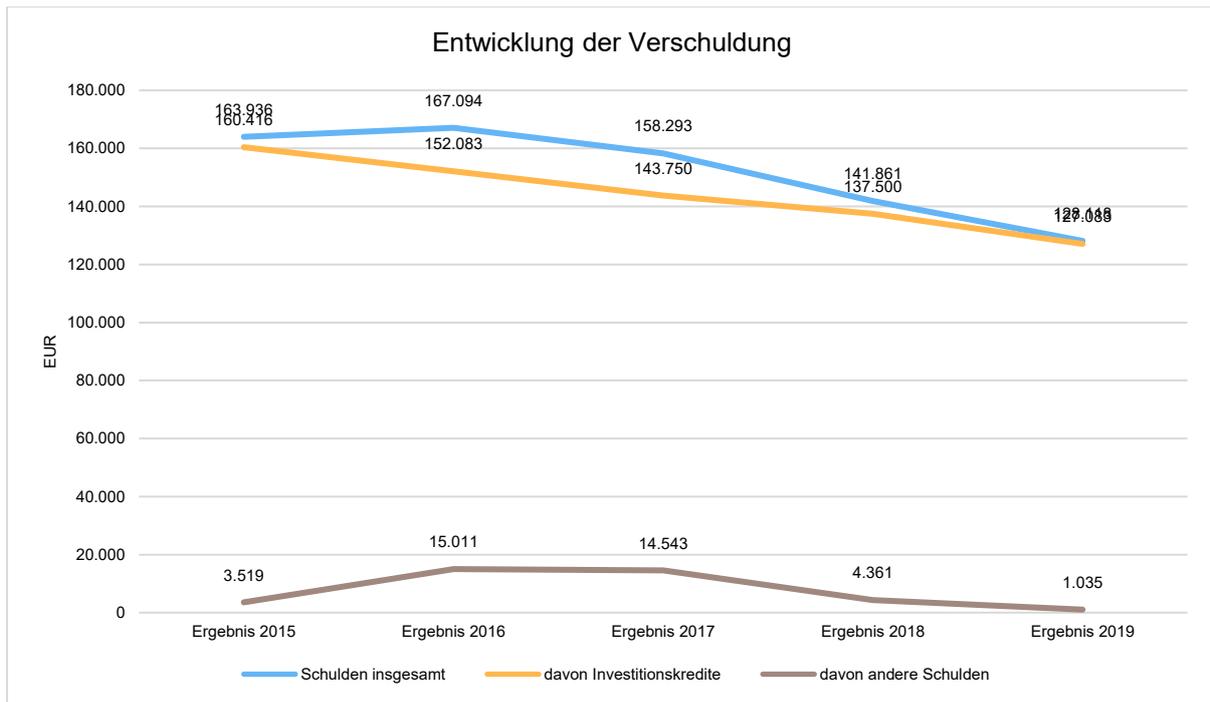


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

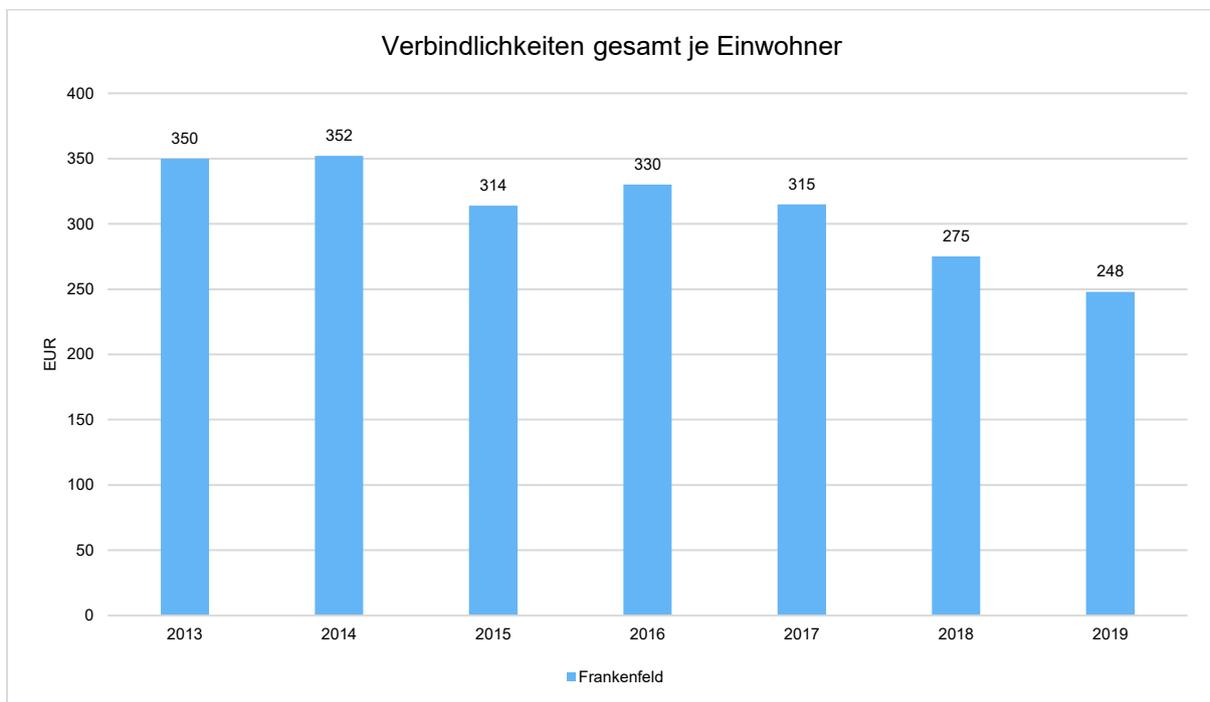
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Schulden insgesamt	164	167	158	142	128
davon Investitionskredite	160	152	144	137	127
davon andere Schulden	4	15	15	4	1

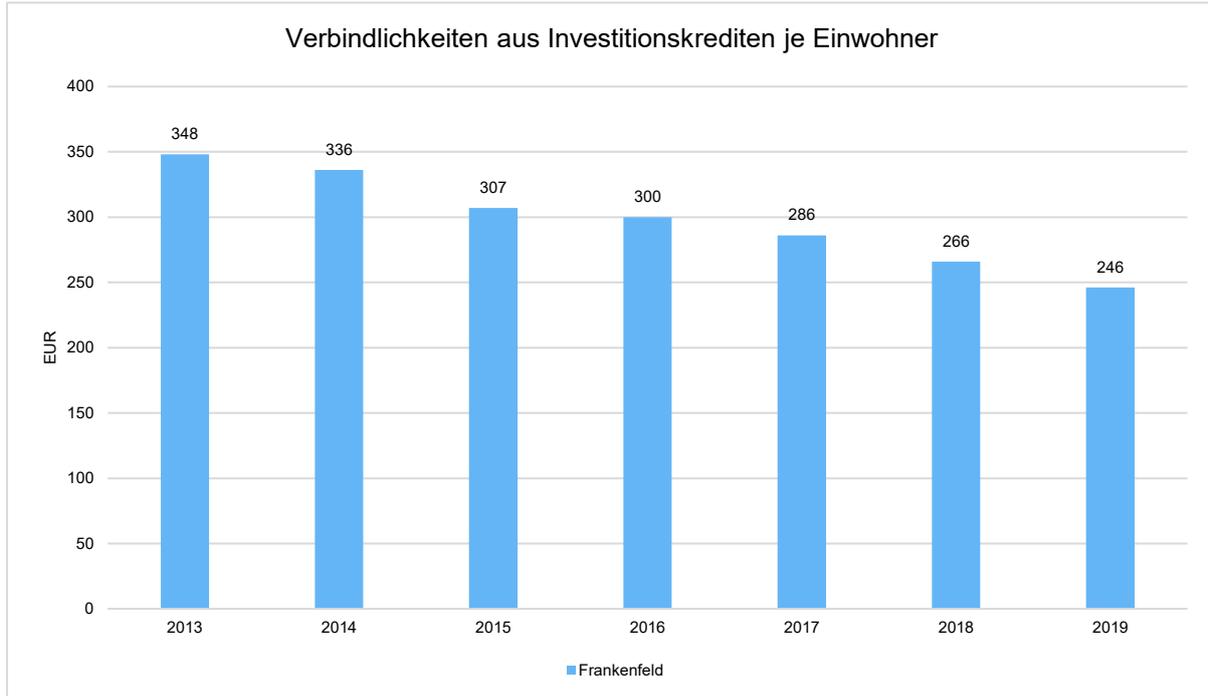


Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

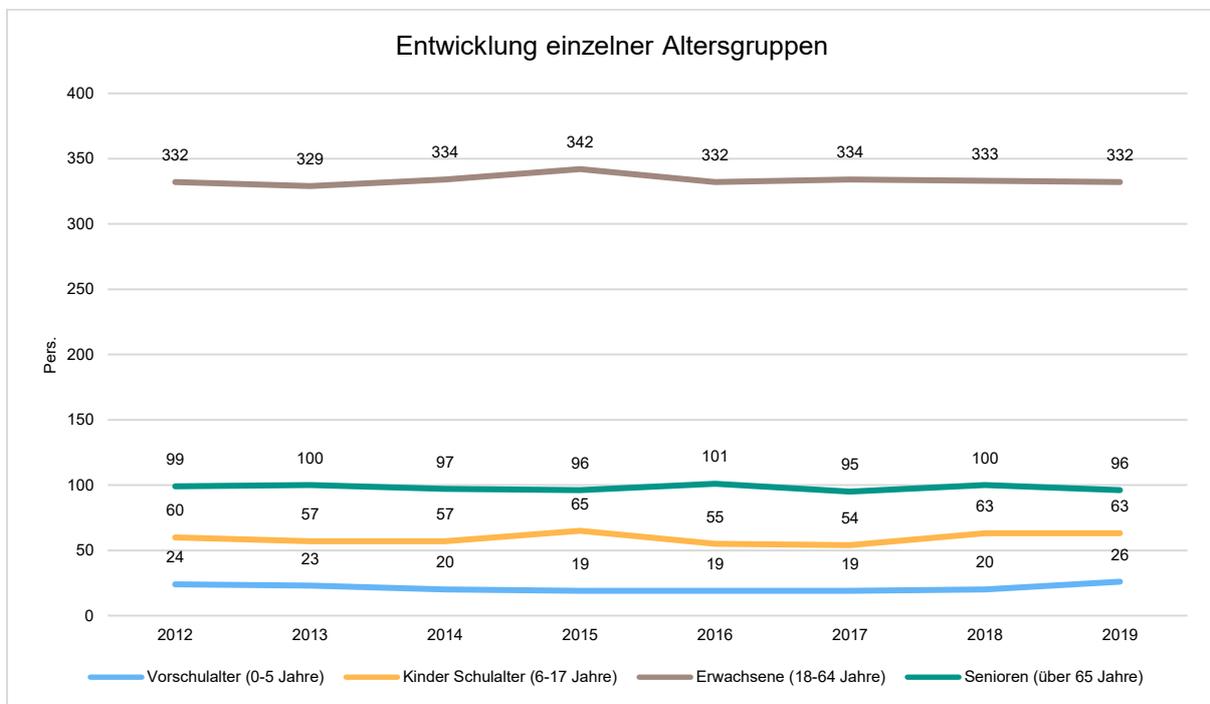
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

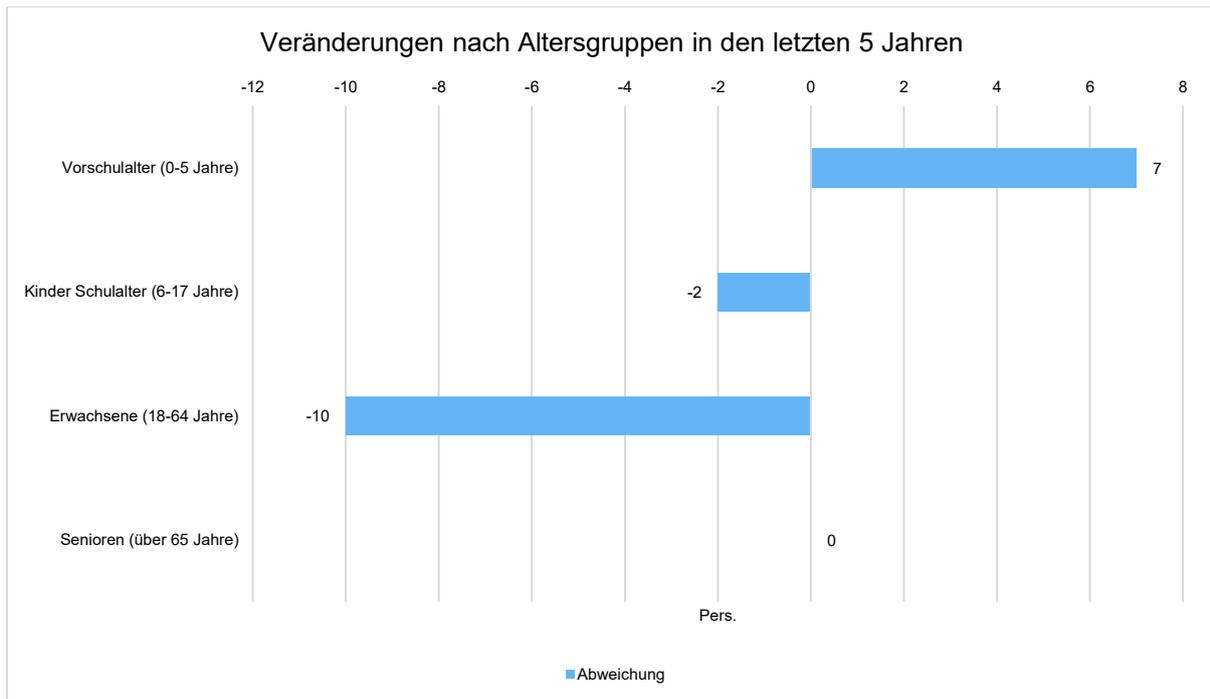
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Einwohner	522	507	502	516	517
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	19	19	19	20	26
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	9	10	8	8	13
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	10	9	11	12	13
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	65	55	54	63	63
Einwohner im erwerbsfähigen Alter gesamt (18-65 Jahre)	342	332	334	333	332
Senioren (über 65 Jahre)	96	101	95	100	96



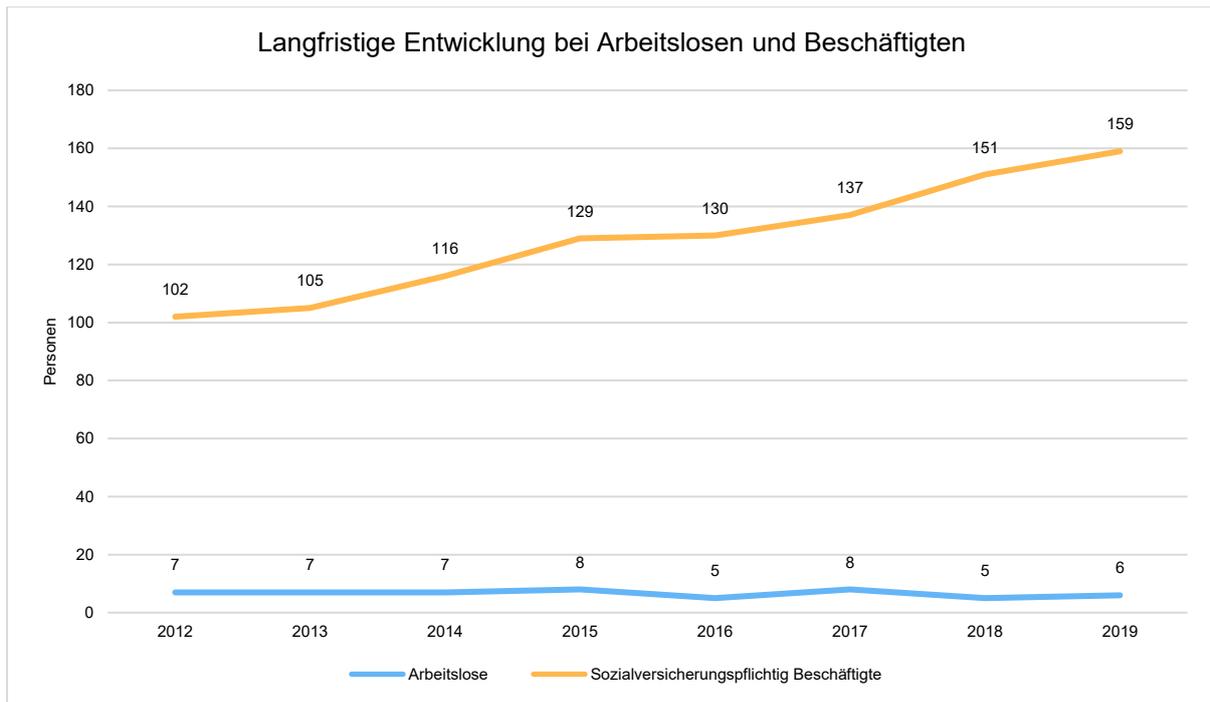


5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

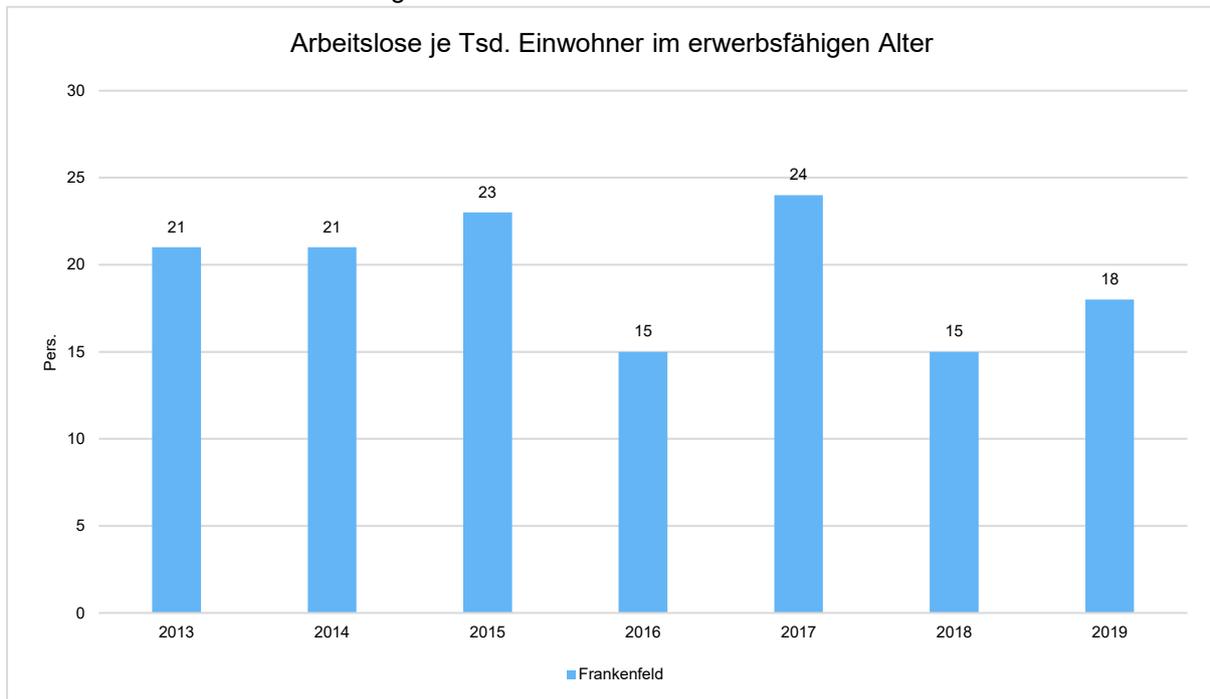
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Arbeitslose zum 30.6.	8	5	8	5	6
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	--	--	3
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	0	--	--	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	129	130	137	151	159



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

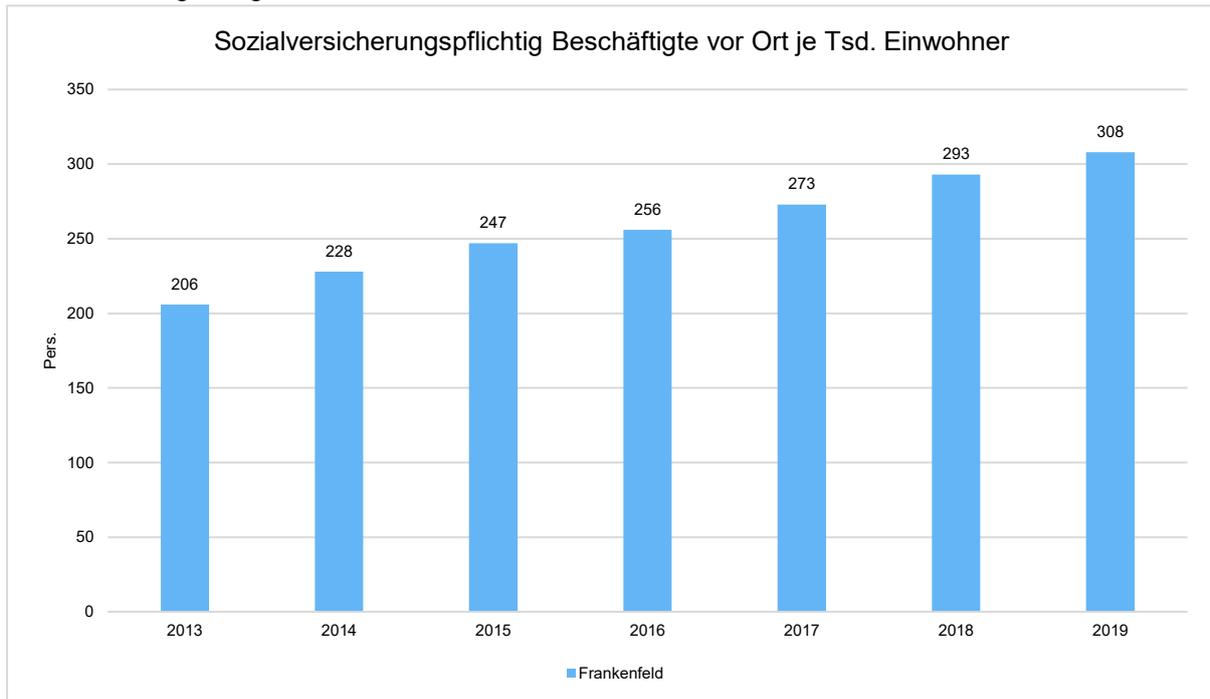
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

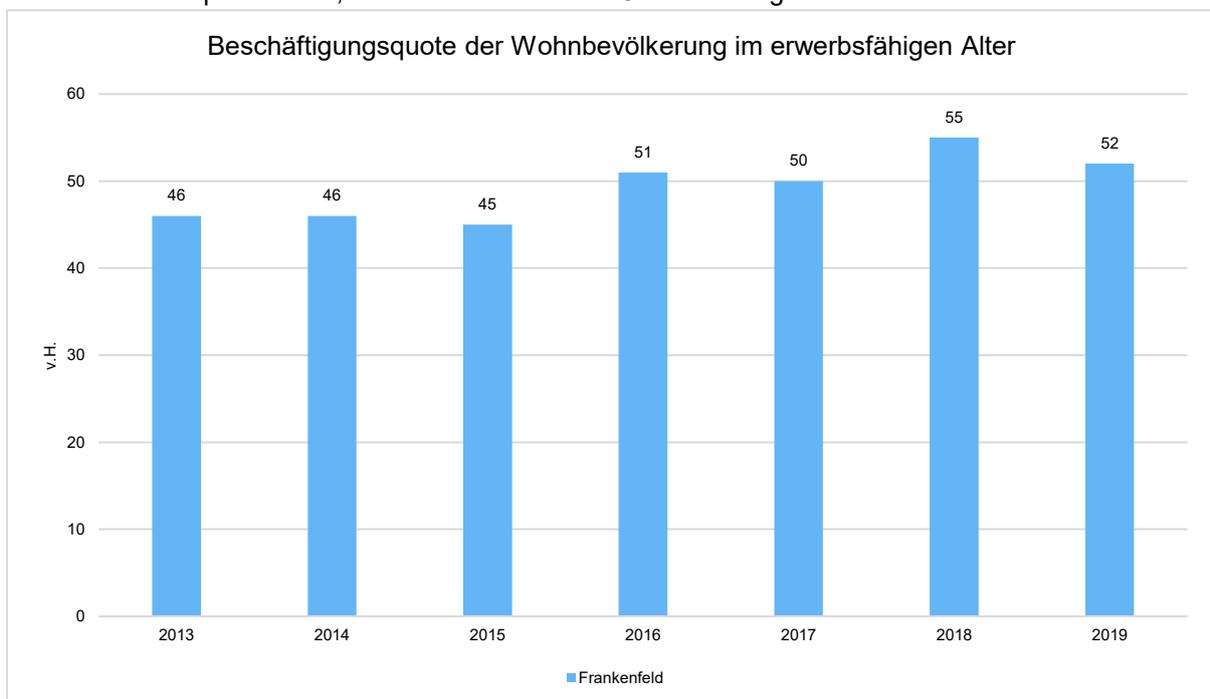
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



6.2 Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	127.082,94	127.082,94	0,00	0,00	137.499,64	-10.416,70
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	127.082,94	127.082,94	0,00	0,00	137.499,64	-10.416,70
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.873,58	3.873,58	0,00	0,00	3.052,71	820,87
4. Transferverbindlichkeiten	-2.845,00	-2.845,00	0,00	0,00	1.250,00	-4.095,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6,46	6,46	0,00	0,00	58,75	-52,29
Schulden insgesamt	128.117,98	128.117,98	0,00	0,00	141.861,10	-13.743,12

6.3 Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2019 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	9.887,69	9.887,69	0,00	0,00	55.089,82	-45.202,13
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	5.503,00	5.503,00	0,00	0,00	419,20	5.083,80
Summe aller Forderungen	15.390,69	15.390,69	0,00	0,00	55.509,02	-40.118,33

6.4 Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2019	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			+	-	+	+/-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	80.063,10	0,00	0,00	0,00	80.063,10	77.298,27	106,73	0,00	0,00		77.405,00	2.658,10	2.764,83
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	2.768.287,62	370.700,31	0,00	0,00	3.138.987,93	759.491,86	68.732,18	0,00	0,00		828.224,04	2.310.763,89	2.008.795,76
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	68.540,21	0,00	0,00	0,00	68.540,21	68.540,21	0,00	0,00	0,00		68.540,21	68.540,21	68.540,21
insgesamt	2.916.890,93	370.700,31	0,00	0,00	3.287.591,24	905.330,34	68.838,91	0,00	0,00		974.169,25	2.381.962,20	2.080.100,80

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

6.5 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabset- zung	Auflösung	Bestand am 31.12.2018	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andre Rückstellungen	8.294,00	4.114,00	0,00	0,00	4.180,00	4.114,00
Summe aller Rückstellungen	8.294,00	4.114,00	0,00	0,00	4.180,00	4.114,00

6.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Übertragungsübersicht gem. § 128 Abs. 3 Ziff. 5 NKomVG

a) Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
Keine.			

b) Haushaltsreste zur Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
Keine.			

c) Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
Keine.			